116

WALT DISNEYS LUSTIGE TASCHENBÜCHER

Nr. 116

Walt Disneys

Lustiges Taschenbuch

Ohne Netz und doppelten Boden

DM 6,50

ehapa

Walt Disney's

MICKY MAUS

Das Mehr-Spaß-Comic-Magazin!

Denn MICKY MAUS bringt jede Woche außer den super Comics jedesmal eine ganze Menge mehr:

- Super Extras!
- Sammelkarten!
- Gewinnspiele und Preisausschreiben!
- Prämierte Leserwitze!
- Taschengeld-Tips, Rätsel, unterhaltsame Tests, Irre Tricks und... und... und...

Für alle Comic-Fans, die mehr wollen:

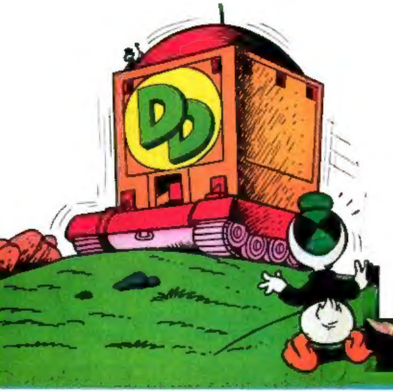
MICKY MAUS — die größte Jugendzeitschrift der Welt!

Walt Disney

Ohne Netz und doppelten Boden

EHAPA VERLAG GMBH

© The Walt Disney Company. Walt Disneys Lustiges Taschenbuch [illegible] Ehapa Verlag GmbH [illegible] Officine Grafiche Arnoldo Mondadori, Verona [illegible]



Walt Disney's

Lustiges Taschenbuch

Nr. 116

INHALT

Hallo Freunde!

Mein verehrter Onkel Dagobert hat wieder allerhand Überraschungen für Euch auf Lager. Nachdem er sich zuerst mit seinen ärgsten Feinden aus der Unterwelt verbündet, läßt er sich kurz darauf einen mobilen Geldspeicher bauen, um ihnen zu entkommen. Und zwischendurch ist er plötzlich ganz wild auf einen Doktortitel. Na, ihr werdet's ja miterleben in den Geschichten:

	Seite
Der Stein der Gesundheit	5
Die Popcorn-Piste	35
Eine gerechte Strafe	40
Onkel Dagobert auf Abwegen	72
Heißbegehrter Doktortitel	104
Donald im Streß	125
Expedition ins Glitzersteintal	140
Die Topfkomödie	169
Begegnung mit der Kunst	196
Der Meisterdetektiv	201
Der mobile Geldspeicher	216

Macht's gut bis zum nächsten Mal!

Euer Donald

DER STEIN DER GESUNDHEIT
Wetten, daß du dich keine Sekunde langweilen wirst! Mineralienausstellungen sind wahnsinnig aufregend!
Du weißt doch, mich interessieren nur Edelsteine, Donald!
MINERALIEN-AUSSTELLUNG

Zwei Taler, nur um ein paar olle Steine zu sehen!?
Da gibt's sicher viel, was du noch nicht kennst!
EINTRITT 2 TALER
KATALOG KOSTENLOS

Ich hab's ja geahnt! Lauter olle Kamellen! Dieser Markasit zum Beispiel hat mich anno 1962 400 Taler gekostet!
Immerhin!
Mit diesem Malachit hab' ich 1962...
Ein andermal! Ich möcht' lieber sehn, was es da drüben noch Interessantes gibt!
Muß was Besonderes sein! Bei dem Menschenauflauf...
Darf ich mal durch, bitte?
Aha! Das ist also der Stein des Andranges!
Merkwürdig...
Den hab' ich noch nie gesehn! Da bin ich sicher!
Er heißt „Stein der Gesundheit"!

Komischer Name! Ob er wirklich Kranke heilen kann?
Das möcht' ich auch wissen!
Könnten Sie uns Näheres über diesen Stein sagen?
Gewiß! Dieser Stein kam auf folgendem Weg zu uns in den Westen...
Der berühmte Forscher Sam Steinklauber hat ihn in Thul-lalu, der sagenumwobenen kaskowischen Stadt, entdeckt.
„In seinen Tagebüchern berichtet der Forscher, daß der Stein in der Luft schwebte..."
„...und da er die Fähigkeit hatte, Kranke zu heilen, wurde er von vielen Menschen besucht."

Leider hat dieses hier gezeigte Stück seine Heilkraft gänzlich verloren!
Wie ist denn das passiert?
„Es heißt, der Stein verliert seine besondere Fähigkeit, sobald er auf den Boden fällt. Was leider geschah!"
Warum ist Steinklauber dann nicht mehr zurückgefahren und hat noch ein Stück geholt?
Eine gute Frage!
Zu jener Zeit war Steinklauber bereits in vorgerücktem Alter!... Doch der wahre Grund ist ein anderer!
Thulisilu hat noch kein Mensch zweimal betreten. Daher weiß niemand genau, wie man dorthin gelangt!
So?

Der arme Steinklauber! So ein Pechvogel
Murmel murmel
Den ganzen Weg hat er umsonst gemacht
Siehst du, jetzt hast du doch noch was dazugelernt
Wie wahr Wie wahr
Die Tatsache, daß Steinklauber den Stein hierhergebracht hat, ist der Beweis für die Existenz dieser Stadt
Wenn jemand hinführe und noch ein Stück von dem Wunderstein holte, könnte er damit Millionen machen!
Hört Hört!
Wie willst du denn nach Thulsilu kommen, wenn keiner weiß, wo's liegt?
Ich hab bis jetzt noch immer alles rausbekommen.

Du fantasierst wieder mal!
Sehr interessant!
Von wegen! Meine Ideen waren noch immer gut!
sofort!
Aber ... aber
Tss, Tss
den Augen verlieren!
sprechend
bereits an Bord!
Flug genau auf der Karte
Ganz schön lang
alles recht

Geld
Da ist die angegebene Stelle, Herr Duck
War auch Zeit
Wir haben keine Zeit, lange nach einem Flughafen zu suchen
War auch zu schön gewesen
Alle Mann von Bord! Vergeßt nicht, die Reißleine zu ziehen
Hilfe
Wiedersehen und danke fürs Mitnehmen

Die Wolke kommt mir wie gerufen!
Das hätte ich nicht erwartet! Im ganzen Dorf gibt's keine Menschenseele, die was von Thulallu weiß!
Aber in solchen Orten hat's doch meistens einen Dorfältesten
Seht mal! Ich glaube das ist unser Mann!
Na, wer sagt's denn.

Ich versuch's mal mit Zeichensprache
Nicht nötig, guter Mann! Ich spreche eure Sprache!
Um so besser! Dann hören Sie mal zu. Wir möchten nach Thulalla. Können Sie uns sagen, wie man da hin kommt
Thulalla
Ja, jetzt erinnere ich mich wieder! Da war ich mal vor vielen Jahren mit einem berühmten Naturforscher! Er stammte aus eurer Gegend!
Wären Sie bereit, uns hinzuführen?
Nein, das ist unmöglich!
Für so einen langen Weg bin ich zu alt und zu schwach!
Wenn's weiter nichts ist! Da wüßte ich schon Abhilfe

Wir bauen Ihnen eine Sänfte und tragen Sie hin! Und wenn wir den Stein der Gesundheit gefunden haben, werden Sie mit einem Schlag von allen Wehwehchen geheilt sein.
Ein interessanter Vorschlag fürwahr!
Also gut! Einverstanden!
Ein weiser Entschluß. Ich wußte, Sie würden mir keinen Korb geben.
In ein paar Stunden sind wir abmarschbereit! Warten Sie hier!
Sehr gut. Dann hab ich genug Zeit, um alles vorzubereiten.
Als erstes stell ich ein paar zuverlässige Männer ein!
Wollt ihr auch ein paar Scheinchen verdienen, Männer?

Dann werden Sie bequem reisen
Hoffentlich ist es da drin nicht zu zugig!
Da lang!
Gut. Dann vorwärts! Im Gleichschritt marsch
Achz
Wir geben ihnen eine halbe Stunde Vorsprung, dann brechen wir ebenfalls auf
Und nach einigen Stunden
Haltet euch so dicht wie möglich an der Felswand!
Logisch. Ich kleb schon fast dran
Ich hab Hunger!

Hier könnten wir unser Nachtlager aufschlagen!
Gut! Scheint ein sicheres Plätzchen
Hab' ich einen Kohldampf! Die dünne Luft macht
Aber vergiß nicht, unser Proviant ist
Wollen Sie mit uns essen?
Danke aber
Ich esse lieber unsere Kräuter
Wie Sie meinen! Tja, andere Länder andere Sitten
Da! Behalte du
Auge

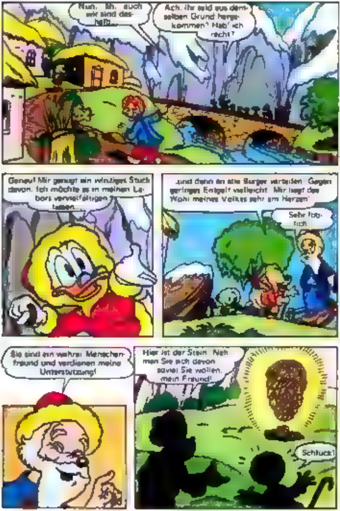
Die sollen ruhig die Schwerarbeit erledigen. Sobald sie den Stein haben, schnapp ich ihn mir. Hehehe!
Dann schaff' ich sie mir irgendwie vom Hals ... und werde der reichste Mann der Welt. Hehe
Die Tage vergehen wie im Flug
12
11
10
Der Weg stimmt. An den Gipfel erinnere ich mich genau!
Du, Onkel Dagobert
Ich glaub', wir werden verfolgt. Ich hab' gesehn, wie sich hinter uns was bewegt hat
Bist du sicher?
Seltsam. Sieht aus, als hätte sich dort grade jemand versteckt. Wir sind doch hier die einzigen außer den Ducks

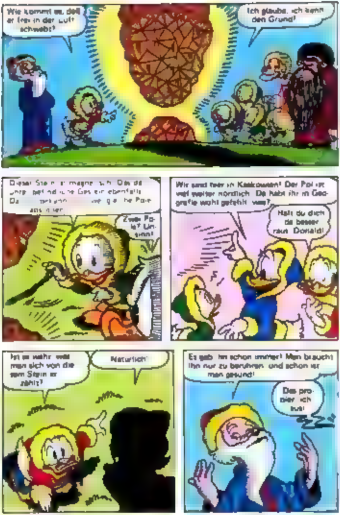
Vielleicht sind es nur harmlose Jäger!?
Da! Schon wieder! Es wird doch kein Yeti sein?
Moment! Das will ich genau wissen
Was soll das?
PLOPP
Hiergeblieben! Das kostet nur wertvolle Zeit, du Schwachkopf!
Wurgs!
Es war aber doch eine tolle Entdeckung!
Nichts da! Dafür ist auf dem Rückweg immer noch Zeit

KRA-ACKS!

Hoppla!
KLADATSCH!
Wirklich? Und wer sind Sie?

Welch eine Freude, euch zu sehen! Wir haben schon ewig lange keinen Besuch mehr gehabt!
Das Vergnügen ist ganz meinerseits
SCHMATZ
Seht mal! Da ist der Yeti von vorhin!
Aber nein
Das ist mein treuer Diener Kamelius. Er hatte mir euer Kommen schon angekündigt!
Hallo!
Guten Tag
Sie sprechen unsere Sprache ja perfekt!
Ich hab' sie vorigen Jahrhundert bei einem Forscher aus eurer Heimat gelernt.
Meinen Sie Stein
Genau. Er war auf der Suche nach dem Stein der Gesund-


Nun, äh, auch wir sind deshalb...
Ach, ihr seid aus demselben Grund hergekommen? Hab' ich recht?
Genau! Mir genügt ein winziges Stück davon. Ich möchte es in meinen Labors vervielfältigen lassen.
...und dann an alle Bürger verteilen. Gegen geringes Entgelt vielleicht. Mir liegt das Wohl meines Volkes sehr am Herzen!
Sehr löblich
Sie sind ein wahrer Menschenfreund und verdienen meine Unterstützung!
Hier ist der Stein. Nehmen Sie sich davon soviel Sie wollen, mein Freund!
Schluck!



Wie kommt es, daß er frei in der Luft schwebt?
Ich glaube, ich kenn den Grund!
Wir sind hier in Kakkowien! Der Pol ist weit weiter nördlich. Da habt ihr in Geografie wohl gefehlt, was?
Halt du dich da besser raus, Donald!
Natürlich
Es gab ihn schon immer! Man braucht ihn nur zu berühren, und schon ist man gesund!

Darum bin ich hier
So war's auch ausgemacht
Uff!
Au Backe! Hoffentlich hat er keine Überdosis abbekommen
Juhuu! Ich bin frisch und munter wie ein Jüngling!
Sagenhaft
So! Das genügt mir vollauf!
Passen Sie gut auf ihn auf!
TOCK
TOCK
Der Stein darf niemals den Boden berühren, sonst verliert er seine Kräfte
Denkst, das weiß ich!
Im Ausstellungskatalog steht auch noch, daß man
Halt! Alle Mann Hände hoch!

Wer sind Sie denn?
Bruder, mir fällt was ein!
Der mit der Pistole hat uns schon bei der Mineralienschau verfolgt
Schluß jetzt! Keine langen Reden, klar?
Ich will weiter nichts als den Stein! Und wenn ihr schon brav seid, passiert euch auch nichts!
Niemals!
Der Stein der Gesundheit darf nicht in falsche Hände geraten
Pah
Halt du dich da raus, Opa!
Huch!

Vorsicht!
SCHWUPP!
Nein!
KRACKS!

Ich weiß gar nicht, wovon Sie reden
?
He! Gib sofort her
Zu mir! Schnell!
Da! Fang ihn auf!
Her damit!
He!
Hab ihn!
Was steht ihr da rum, Männer? Haltet sie auf! Ich muß den Stein haben! Sie dürfen nicht entkommen!

Keuch! Donnerwetter! Ein irrer Sprint!
Beeilt euch, Kinder! Wenn ihr übers Eis rutscht, geht's besser!
In Ordnung!
Die meinen wohl, sie können mich abhängen! Aber da haben sie sich geschnitten!
RUMPEL!
Achtung! Haltet euch am Berg fest!
Ach! Geht nicht! Keine Chance!

Na, liegt ihr schön weich da unten?
Ihre blöden Bemerkungen können Sie sich sparen! Ziehen Sie uns lieber rauf, bevor wir erfrieren!
Gern! Aber erst müßt ihr mir den Stein geben. Dann helf' ich euch!
Das hab' ich geahnt!
Niemals!
Pssst... Ich überlass' den Ihnen für einen Taler!
Bist du des Wahnsinns?
Laß mich nur machen. Du wirst es nicht bereuen!
Abgemacht. Legt den Stein in die Schale da rein, aber vorsichtig!
Ist gut!

Okay! Zieht ihn hoch!
Gut!
Werft uns ein Seil runter!
Aber gern!
Nein! Doch nicht so!
Reg dich nicht auf! Das Schicksal wird uns schon irgendwie weiterhelfen, Onkel Dagobert!
Werft das Seil hoch! Ich zieh' euch rauf!
Kamillus! Wie schön! Unser Retter!
Es ging nicht früher! Wir mußten warten, bis die bösen Männer verschwunden waren.
Herzlichen Dank! Das werden wir euch nie vergessen!

Reg dich ab! Warte, was ich hier habe!
Ich hab' ihm nur einen Teil verkauft. Und weißt du, warum?
Nein! Sag's mir!
Weil in dem Katalog hier steht, daß der Stein seine Wirkung auch dann verliert, wenn er verkauft wird!
So war
Stein
Ich finde das unfair!
dem der Stein der Gesundheit völlig zerstört ist
sollte man den Rest davon
Bewohnern von Thuf
Ihr habt ja recht! Aber ich darf mir doch wenigstens etwas
nehmen

Bald ist die kleine Gruppe abmarschbereit!
Auf Wiedersehen, mein Freund. Und vielen Dank für alles!
Ich danke euch
Und damit nicht wieder ein Unglück passiert, werde ich den Zugang zu unserer Stadt für immer verschließen!
Das wird das beste sein!
Lebt wohl, liebe Freunde. Wir werden euch nie vergessen!
Der alte Mann begleitet seine Freunde bis zum nächsten Flughafen.
Vielen Dank. Sie waren uns eine große Hilfe.
Und Sie mi hnen hab' ich's zu verdanken, daß ich mich wie neu geboren fühle!
FLUGHAFEN

Am Zoll
Nanu? Was war das denn
DONG DONG DING DONG
Unser Kontrollgerät. Erlauben Sie?
Leibesvisitation? Aber ich hab doch gar nichts Metallisches bei mir.
Wenige Minuten später
Was ist?
Sie haben nichts gefunden.
Entschuldigung! Ich hab nur meine Pflicht getan.
Schon gut! Ist in Ordnung.
Als kleine Entschädigung haben wir Ihre Jacke gut ausgebürstet! Sie war voller Staub, vor allem die Taschen!
Oh, nein! Das ist zu viel!
Fühlt sich Ihr Freund nicht wohl? Kann ich etwas tun?
Stöhn!
Nein, nein, er hatte nur einen ziemlich anstrengenden Tag!

Die ganze Anstrengung für die Katz! Wie frustrierend!
Kopf hoch, Onkel Dagobert! Denk an Sam Steinklauber. Dem ist's auch nicht besser ergangen als dir.
Zwei Wochen danach
Hör dir das an! Dieser Schelm! Man hat ihn verhaftet, weil er Steine mit angeblicher Heilkraft verkauft hat.
Weiß ich doch längst.
Du kannst dir nicht vorstellen, wie gut mir das tut, daß ihm nun ganz andere Steine zu schaffen machen. Schau mal.
Das Wort „Mineralogie" ist für mich gestrichen.

ENDE

DIE POPCORN-PISTE
Und mit diesem handlichen Parabolspiegel kann ich Solarenergie erzeugen. Helferlein! Was sagst du dazu? Ist doch genial, oder?
Herr Düsentrieb! Onkel Dagobert braucht dringend Ihre Hilfe! Kommen Sie mit!
Stellen Sie sich vor: Auf dem Sonnwendjoch schmilzt der Schnee wegen einer plötzlichen Hitzewelle.
Eine Hitzewelle mitten im Winter?
Ohne Schnee platzt natürlich das Skirennen, das Onkel Dagobert veranstalten will.
Das würde seine sämtlichen Pläne über den Haufen werfen!

Sehen Sie! Der ganze Schnee ist verschwunden!
Na so was! Dabei liegt er doch hier sonst immer meterdick!
Da sind Sie ja, Herr Düsentrieb! Mein Retter! Was verlangen Sie für den Bau einer Schneekanone? Rasch, überlegen Sie!
So auf die schnelle ...?
Ohne Schnee kann mein Skirennen nicht stattfinden! Ein Ding der Unmöglichkeit! Das verstehen Sie doch bestimmt!
RENNEN UM DEN SCHNEEKRISTALL
GESTIFTET V. DAGOBERT DUCK
denn ich könnte weder Popcorn noch heiße und kalte Getränke noch sonst irgend etwas verkaufen
POPCORN
Strengen Sie also Ihre grauen Zellen an! Es sind nur noch wenige Stunden Zeit
Auch das noch!

Äußerst schwieriges Problem! Ich geh schnell heim und setz' meine Denkkappe auf!
Den Weg kannst du dir sparen, Daniel!
Madam Mim! Auch das noch!
Hört mal zu, ihr beiden! Hier wird kein Skirennen abgehalten! Daß das klar ist!
Das ist unser Berg! Schreib dir das hinter die Ohren, Dagobert, und verkauf deinen Saft und dein Popcorn woanders.
Red keinen Unsinn! Ich hab das Sonnwendjoch erst vor kurzem gekauft, also hab ich hier das Sagen.
Dann hast du den Vertrag nicht genau gelesen! Wir Hexen halten hier schon von jeher unser Wintersonnwendtreffen ab.
Ich werd' euch was husten. Hier wird keine Walpurgisnacht oder sonst so ein vermaledeites Hexentreffen veranstaltet! Hast du kapiert?
So? Und wie willst du das verhindern? Wir dulden jedenfalls keine Skifahrer zwischen unseren Besen!
Du wirst dich damit abfinden müssen, daß die Hitzewelle genau eine Woche lang dauert.

Dieses hinterhältige Weibsstück! Wenn sie noch mal meinen Berg betritt, zeig ich sie an!
Glauben Sie, das nützt was?
Ohne Schnee kommen auch keine Skifahrer! Hihihi
ZUTRITT FÜR HEXEN VERBOTEN!
Stehen Sie nicht so rum, Herr Erfinder! Lassen Sie sich lieber was einfallen!
Eine Schneekanone wäre hier fehl am Platz. Der Schnee würde genauso schnell wegschmelzen wie der echte. Nein, die Situation verlangt nach einer außergewöhnlichen Lösung.
Was haben wir denn da? Popcorn! Das ist es!
Schnell, Kinder! Verteilt das Popcorn über den ganzen Berg!
Sollen wir's zuerst rösten?
POPCORN
Nicht nötig! Verteilt es nur gleichmäßig über die Piste! Damit alles bereit ist, wenn ich komme!

Manchmal hab' ich den Eindruck, Herr Düsentrieb tickt nicht ganz richtig!
Ja, seine Ideen werden immer verrückter!
Sind die Kinder mit dem Verteilen des Popcorns fertig, Herr Duck?
Ja! Ich hoffe nur, Sie wissen, was Sie da tun!
Aber natürlich! Ich nütze einfach die Hitzewelle aus, die Madam Mim und ihre Kolleginnen uns beschert haben.
RUCK
Sehn Sie? Das Popcorn platzt und sieht aus wie Schnee
POPP!
POPP!
POPP!
POPP!
POPP!
Da! Die ersten Skifahrer kommen schon!
Sollen sie nur!
KLICK!
Tick, an den Lift! Trick zu den Getränken, Track zu den Würstchen! Die Arbeit ruft!
Toll! Skifahren ohne Kälte und dann noch was zu knabbern
Super
Warum so besorgt? Die Leute fahren Ski und Sie verdienen dran!
Das schon! Ich überleg' nur gerade, wie sich das Popcorn danach weiterverwenden läßt!

EINE GERECHTE STRAFE

Hast du vergessen, daß du mit uns zur Mini-Olympiade ... fahren wolltest?
Keineswegs! Hab ich je ein gegebenes Versprechen nicht eingelöst?
Und ob! Mehr als einmal!
Diesmal ist es aber anders, glaub mir!
Doch nun muß ich zur Arbeit eilen. Ihr ... inzwischen das Haus sauber!
Typisch Onkel Donald! Er hat sich wirklich keinen ungünstigeren Zeitpunkt für seine Arbeitssuche aussuchen können!
Deine Arbeitszeit beginnt um neun, Donald! Jetzt ist es bereits neun Uhr und eine Sekunde!
Tut mir leid! Der Verkehr!

Die ganzen Säcke hier müssen erst mal gestopft werden. Dann gehst du mit dem Staubsauger drüber, um eventuellen Goldstaub einzufangen. Danach
Gern! Aber erst in einem Monat, nach meinem Urlaub!
Wer sagt was von Urlaub?
Ich! Der steht mir laut Gesetz zu!
Aber doch nicht nach einem Tag! Du hast ja gestern erst angefangen!
Stimmt! Und heute fängt mein Urlaub an, Kiel!

Wozu hältst du mir die Hand hin?
Kannst du dir das nicht denken? Ich erwarte, daß du mir da mein Urlaubsgeld reinlegst?
Wie bitte? Da hast du dein Urlaubsgeld du ... du
Autsch!
KLATSCH!
Und das da ist als fristlose Kündigung zu verstehen!
Au! Du Rohling!
ZACK!
Ohne triftigen Grund kannst du mich ja gar nicht entlassen
Ist aber bereits geschehn, mein Lieber
Damit kommst du nicht durch! Ich geh zum Obersten Gerichtshof!
Bitte sehr! Laß dich nicht aufhalten!
Das wird dir noch mal sehr leid tun!
Pah

Vergiß nicht, wir haben einen Arbeitsvertrag abgeschlossen!
Na und?
Darin steht ein für deine Verhältnisse ungewöhnlich leichtsinniger Satz
So? Und welcher?
Daß du ihn vergessen hast, ist ja noch leichtsinniger
Grmpf!
Mit dem Vertrag geh' ich jetzt zur Gewerkschaft!
Ich und leichtsinnig? Kann ich mir nicht denken!
Persönliche! Meier! Sofort zu mir!
GONNNNG!

Haben wir meinem Neffen Donald einen Arbeitsvertrag geschickt?
Jawohl! Sie hatten ihn auf die Rückseite eines Reklamezettels geschrieben
weil Briefpapier so teuer ist, wie Sie immer sagen und
Keine langen Reden. Bringen Sie mir den Wisch sofort her
Den haben wir doch Ihrem Herrn Neffen zugeschickt!
Ach ja. Richtig
Dann holen Sie die Kopie aus dem Archiv!
Kopien machen wir nie. Sie sagen immer, das sei zu teuer
Jetzt reicht's mir. Sie sind entlassen, Meier!
Auch das noch!
Halt. Lieber nicht. Das könnte mich teuer zu stehen kommen

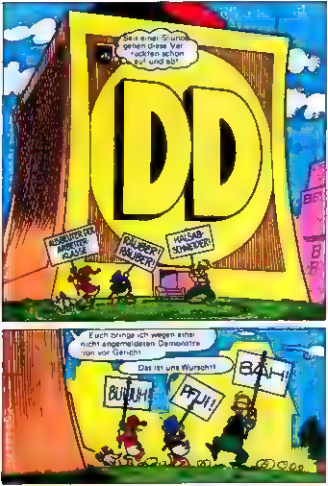
Na, ich will mal nicht so sein. Sie können bleiben ... allerdings zum halben Gehalt!
Danke, Chef! Sie haben ein gutes Herz!
Wenn mir nur einfiele, welchen Namen ich auf diesen Wisch geschrieben habe!
Kinder, ich brauch schnell ein Buch! Was ist denn hier los?
Du hast doch gesagt, wir sollen hier Ordnung machen!
Blödsinn! Ihr wißt ganz genau, daß ich in einer Ordnung nie was finde!
Ich bin nun mal mehr fürs Chaos geschaffen!

Pfändungen
Rechnungen
Mahnungen
Genau den hab ich gesucht! Gib her
Mein Plan ist noch in der Mache
Geht in den Garten und spielt schön, ich muß nachdenken
Der und nachdenken. Echt bescheuert
Hört, hört

Hehe! Gleich hab' ich's!
So! Perfekt gelöscht!
Wohin gehst du?
Zur Gewerkschaft! Die werden mir recht geben, wenn sie meinen Vertrag sehen. Schließlich hab' ich Anspruch auf Gehaltszahlung!
Lieber Neffe. Ab heute murmel murmel bla bla bla
Er hat mich ohne triftigen Grund entlassen!
Ich rate Ihnen, diesen Vertrag wie Ihren Augapfel zu hüten!
Nicht nur das! Ich beabsichtige meinen Arbeitgeber wegen Vertragsbruchs zu verklagen! Jawoll!
BOING!

Dann müssen Sie Ihre Vorwürfe und Forderungen schriftlich niederlegen.
Mit Vergnügen ... ich werde jede rechtliche Möglichkeit ausschöpfen
Schadenersatz ... Schmerzensgeld ... Ausfallentschädigung ... Berufskleidung
dreizehntes Monatsgehalt ... Sonn- und Feiertagszuschläge ... Krankenkasse ... Unfallversicherung ... Essensgeld
Alle Achtung! Sie wissen aber Bescheid über Ihre Rechte
Man ist ... ein mündiger Bürger und weiß, was einem zusteht
Seit wie vielen Jahren sind Sie denn für Ihren Arbeitgeber tätig?
Also ... genau genommen
äh ... nun ja ... seit gestern früh
Ich hab wohl nicht recht verstanden

Mein Herr. Eine Gewerkschaft ist kein
Anscheinend nicht. Sehen Sie, was ich mit Ihren Gehaltsforderungen mache.
Und jetzt raus!
Spielverderber
Haben Sie Ihr Recht bekommen?
Ach was
Dann hilft nur noch eins. Sie müssen die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich ziehen.


Seit einer Stunde gehen diese Verrückten schon auf und ab!
AUSBEUTER DER ARBEITERKLASSE
RÄUBER! RÄUBER!
HALSABSCHNEIDER!
Euch bringe ich wegen einer nicht angemeldeten Demonstration vor Gericht!
Das ist uns Wurscht!
BUUUH!
PFUI!
BÄH!

Miau
RÄUBER! RÄUBER!
Oje! Die Lage spitzt sich zu!
KLIRR!
Ächz!
Ist dort die Polizei? Ein Notfall!

Die Entenhausener Polizei ist für ihre rasche Einsatzbereitschaft berühmt
TATÜTATÜÜÜÜ!
Bestens! Der nächste Anruf ist fällig!
Hallo? Ist dort das Fernsehen?
Folgen Sie uns zum Revier, Herr Duck.
Was? Wollen Sie mich einsperren?

Darüber hat der Haftrichter zu entscheiden! Kommen Sie!
Ich protestiere!
Sie werden sicher etwas Wäsche und Ihre Zahnbürste brauchen, Chef!
Zum Kuckuck da mit! Grrr!
Warum wird Herr Duck denn verhaftet?
Ich protestiere!
Er wird die Bank überfallen haben!
Warten Sie bis auf dem Revier!
Quatsch! Die gehört ihm doch selber!
Alle genau im richtigen Moment an der richtigen Stelle! Hihi! Das nenn ich Timing!
BLITZ
BLITZEL
TV ENT

Ich verlange meine Anwälte zu sprechen! Sofort!
Es ist aber nur ein Anruf erlaubt!
Da hängt der Apparat!
Hallo! Hallo! Verflixt! Ich sagte „Hallo“!
Der Apparat ist ja kaputt!
Probieren Sie's mal mit 20 Kreuzern
Hab ich aber nicht!
Wofür hält der mich?
Dann gibt's auch keinen Anruf!
Wär's vielleicht möglich, daß ich's mit Rauchsignalen versuche?
Rauchsignale oder Brieftauben sind in unserem Staat gesetzlich verboten

Sperrt ihn in eine Einzelzelle! Der muß noch heute im Schnellverfahren abgeurteilt werden!
Was erlauben Sie sich? Ich protestiere!
Das können Sie vor Gericht tun!
RUMS!
Erheben Sie sich, Angeklagter!
Grummel ... ich stehe bereits! Und ich protestiere aufs schärfste!
Hmm

Erkennen Sie dieses Schreiben wieder?
Klar! Ich hab es ja selbst geschrieben. Nur was drinsteht, weiß ich nicht mehr.
Dann ist das wohl auch Ihre Unterschrift?
Natürlich. Zehn Jahre hab ich gebraucht, um mir eine fälschungssichere Unterschrift zuzulegen.
Sehr gut. Gerichtsschreiber, protokollieren Sie.
Sind Sie taub, Mann?
BONK!
Wer hat da geklopft? Herein!
Hmm... ein Wort mit sechs Buchstaben... ein Synonym für ... fängt mit ... an und hört mit ... auf... was könnte das wohl sein

Ich lese Ihnen den Brief jetzt vor
Sehr gut. Dann weiß ich endlich was drinsteht!
Jetzt erlebst du gleich eine böse Überraschung Onkelchen!
Hmm … ich kann nichts erkennen
Wo hab' ich nur meine Brille?
Lesen Sie vor Schreiber
Lieber Neffe! Ab heute nehme ich dich in meinen Dienst auf
… leider kann ich dir aus … neuerlichen Gründen kein Gehalt geben
Neuerlich?

Ich will ja nicht alles dem Fiskus in den Rachen werfen
Eben! Wer will das schon!
Dafür sollst du von mir eine Million bekommen!
Donnerlüttchen!
Wie?
Unterzeichnet: Dagobert Duck! Das ist alles
Sonst steht da nichts?
Finden Sie eine Million etwa nicht genug?
Ein Wort mit sechs Buchstaben, wenn ich nur darauf käme vielleicht
Das Wort hat der Herr Staatsanwalt
Köpfen!
Wie bitte? Was sagten Sie?
Ich schließe mich den Geschworenen an, Herr Vorsitzender

Erheben Sie sich, Angeklagter!
Ich steh doch schon die ganze Zeit, verflixt noch mal!
Gut! Dann ziehen sich die Geschworenen jetzt zur Beratung zurück.
Wir haben uns bereits entschieden: schuldig!
Achz
Gut! Dann verkünde ich jetzt das Urteil!
BONK!
Angeklagter: Gemäß § 1313 und 1313a Absatz 2 und § 471 verurteile ich Sie ...
Seufz Achz
Juhuu! Die Freudenbotschaft muß ich sofort den Kindern überbringen.

Verurteile ich Sie also zu
Herr Vorsitzender! Gemäß § 707 hat der Angeklagte ein Recht darauf, noch einmal gehört zu werden!
Wo ist das Gesetzbuch?
Bitte sehr!
Wo hab' ich nur meine Brille?
Eine Million? Ich muß geistesabwesend gewesen sein.
Aber das kann ich niemals zugeben. Sonst lande ich womöglich noch im Irrenhaus.
Moment! Da kommt mir eine Idee!

Darf ich mir das Schreiben mal ansehen?
Bitte!
Sehen Sie selbst!
Mach ich!
Wo hab' ich bloß meine Brille gelassen?
Gut!
Zum Glück
Die Sitzung wird für zehn Minuten unterbrochen

Der arme Onkel Dagobert! Wieviel haben sie ihm denn aufgebrummt?
Keine Ahnung, ich bin früher gegangen, um euch alles zu berichten.
Aber jetzt geh' ich gleich wieder hin und ziehe meine Anzeige zurück.
Dann wird er freigesprochen?
Natürlich. Aber 000 Taler als Schmerzensgeld für moralischen und materiellen Schaden verlange ich auf jeden Fall!
Ganz schön raffiniert, Onkel Donald
Und mit dem Geld fahren wir dann zusammen ins Schnee-Ferienlager!
Du bist Spitze!
Kümmert ihr euch inzwischen um die Hausarbeit! Ihr wißt ja, was so anfällt. Und wenn ich zurück bin, geht's auf zur Mini-Olympiade

Euer Ehren! Die gelöschten Wörter sind wieder ganz deutlich lesbar!
Gut! Lesen Sie den vollständigen Satz vor!
... sollst du von mir eine Million Dankeschöns bekommen.
Grr. Dieser nichtsnutzige, hinterhältige, gemeine Gauner von einem Neffen.
Wieviel ist ein Dankeschön nach heutigem Kurs wert?
Dank läßt sich nicht in barer Münze rechnen!
Diese Formulierung schenke ich für gewöhnlich dienstbaren Geistern anstelle eines Trinkgeldes.
Fabelhaft!
So ein Reinfall! Und ich hatte mich schon so auf eine saftige Strafe gefreut!

hiermit zur Zahlung von
Schon klar. Zur Zahlung von einer Million Dankeschöns an meinen ... Netten ...
Der Genauigkeit halber sind noch hinzuzufügen ... ahem
die Gerichtskosten
die Schreibgebühren plus Gebühren für das Protokoll
plus 14 Prozent Mehrwertsteuer
Oh
Oh
Oh
Achso. Sonst noch was
Der Rest wird Ihnen großzügig erlassen
Achtung Jetzt kommt der Todesstoß

Fünf Millionen Dankeschöns
Fünf Millionen Dankeschöns
Meine Güte. Da red' ich mir ja den Mund fusselig
KRATZ
KRATZ
Komm ich etwa zu spät
Nein, gerade recht zeitig, lieber Neffe
Euer Ehren, würden Sie es bitte mir überlassen, meinen Neffen über den Urteilsspruch in Kenntnis zu setzen
Von mir aus! Antrag stattgegeben
BONK
Stell dir vor, man hat mich verurteilt zu einer Zahlung von
Wieviel? Sag's schon! Tausend Taler?
Aber, aber! Wesentlich höher kannst du gehen
Zweitausend? Dreitausend? Oder womöglich gar

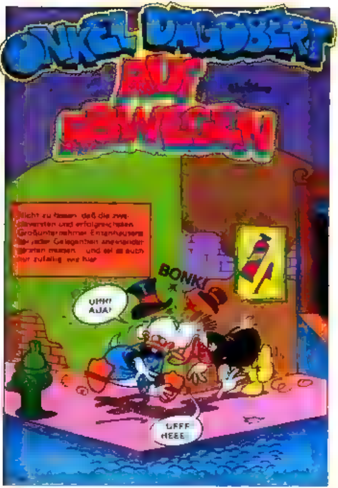
Was sagst du da? Ich werd verrückt
Genau ... um fünf Millionen Dankeschöns
Krείsch
Wie bitte? Dankeschöns?
Ich protestiere! Dieses Urteil fechte ich an. Ich leg Berufung ein und Widerspruch ... und
Antrag abgelehnt
Das Urteil ist rechtskräftig und damit basta
Endlich hab ich meine Brille wieder
Wir kommen!

Und Sie treiben Ihre Forderung ein! Los
Ich hab schon jetzt eine trockene Kehle
Mein Hilfssheriff
zählt genau mit und führt Buch
Dankeschön
Dankeschön
Seufz Mir dröhnen jetzt schon die Ohren! Die reinste Folter ist das!
drei
vier fünf
sechs

Onkel Donald wird Augen machen
Aufregung verdient
Mini-Olympiade zu sammen!
Dankeschön Dankeschön Dankeschön Danke schön. Dankeschön. Dankeschön
Genug Aufhören

Laß hören
Niemals
Dann vielleicht fünf hundert oder fünfzig
Gib's auf Donald
Dankeschön Dankeschön Dankeschön Dankeschön
Schluß jetzt! Aufhören
sogar auf Schadenersatz!
Bus
SAUS!

Seufz
Seufz
Und die ganze Schufterei hier war umsonst
Ich kann auch höchstens 1000 Dankeschöns dafür geben
Wir halten die Mini-Olympiade hier ab


ONKEL DAGOBERT
BONK!
UHH! AJA!
UFFF HEEE

Können Sie denn nicht aufpassen, wo Sie hinlaufen, Klever?
Das müssen Sie grade sagen, Sie alte verkalkte Mumie!
Machen Sie den Weg frei für einen Milliardär!
Warum sollte ich? Ich bin selbst einer!
Lächerlich! Meine Taler sind garantiert doppelt soviel wert wie Ihre!
Pah! Dafür stinken Ihre nach Mottenpulver!
Hauptsache, ich bin reicher als Sie!
Glaub' ich nicht! Außerdem bin ich schlauer!
Sie und schlauer? Daß ich nicht lache! Haha
Nicht mehr lange! In ein paar Tagen ist Ihnen zum Heulen zumute
Papperlapapp! Warten wir erst mal ab!
Sie sagen es

Was? Das darf
Diese Sache schreit nach sofortiger Auf
KEINE KREDITE
MITNAHME-PREISE
Ich muß wissen, was hier gespielt wird! Und zwar sofort!

Was hat das zu bedeuten, Donald?
Das ist ein
Die Ware
noch
Schnu
Schnus
Du hast demnach
fünf Kilometer Stacheldraht verkauft.
Ja! Warum nicht? Schließlich hat er ordnungsgemäß
Hehe

Wozu braucht der Karl so viel von meinem hochwertigen Stacheldraht? Kannst du mir das sagen?
Frag ihn doch selbst.
Ich geh' lieber, bevor mir der Kragen platzt
UFF! AUA.
UFF! HEEEE!
BONK!
Sie schon wieder? Was haben Sie vor meinem Geschäft zu suchen?
Das möchten Sie wohl gern wissen, was?
Sie wollten etwas einkaufen?
Das hab' ich bereits gestern erledigt.
Ja. Draht. Wozu brauchen Sie den?
Damit zäune ich den Inhalt meines Schreibtisches ein.

Wie? Fünf Kilometer für einen einzigen Schreibtisch?
Meine Güte, sind Sie schwer von Begriff!
Natürlich umzäune ich damit den Ort, an dem der Tisch steht!
Und der befindet sich wo?
Das soll ich Ihnen sagen? Wenden Sie sich doch an Ihren allwissenden Geheimdienst!
Das werd' ich auch tun!
KEINE KREDITE
Feststellen, wohin der Stacheldraht geliefert wurde!
Ein unnötiges Telefonat
?
Wieso? Weißt du's etwa?
Hahe!

Grr. Das sagst du erst jetzt? Los du lahme Ente! Führ mich sofort hin!
Acha!
Du paßt inzwischen auf den Laden auf, Donald! Wehe es wird etwas geklaut. Und sei's nur ein Spinnennetz. Dann kannst du was erleben.
Du kannst dich auf mich verlassen. Tschüs.
Dort vorne am Ende der Straße haben drei Kerle auf mich gewartet.
Oh
War es ein Hinterhalt
Wohin sind sie gegangen?
Keine Ahnung! Ich mußte ja zurück ins Geschäft.
Du hättest ihnen folgen sollen.

mein Stacheldraht
verschaffen!
Hier ist ja alles voller Buschwerk
ENDE DER STRA
SELBST-SCHÜSSE!
TELLER-MINEN!
höher als die Büsche! Also
Schluck!
Na, nun mach schon
Wer? Ich? Das hatte ich befürchtet!

Los! Rauf!
Schluck
Ich seh' eine Villa!
ACHTUNG
Ach du meine Güte! Gefahr im Anzug!
Sonst noch was?
Autsch

Halt! Wer da?
Ich, äh, wir haben nur eine, äh, Abkürzung gesucht! Ahem!
Onkel Dagobert! Das ist einer von den Kerlen
Bist du ein Panzerknacker? Nur die dürfen nämlich hier durch. Sonst niemand
Nun, also ... ja ... äh ... ich bin tatsächlich einer von euch
Red keinen Stuß! Der Typ da hat dich doch Onkel Dagobert genannt!
Das wirst du mir noch büßen
Oje!
Zumindest bin ich ein Freund von euch
Ich kenn' dich aber nicht! Unsere Wachmannschaft ist erst vor kurzem neu aufgestellt worden.
Und wo sind die Veteranen?
Stamm-Bande mit der Hundertsechsundsiebziger Nummern

Genau! Wo finde ich die denn?
Wenn ich dir sagen würde, wo unser geheimes Versteck ist, wär's ja kein Geheimnis mehr!
KRATZ!
KRATZ!
Vielleicht hilft ein Zehner gegen deine Bedenken?
Mal sehn, was sich machen läßt, Kumpel!
Paß auf! Am Ende der Straße mußt du rechts den Pfeilen folgen
Geld regiert die Welt, was?
Da fang!
Diese Flaschen! Das einzige, was die können, ist, sich einlochen zu lassen!
ABWESEND AUS HAFTGRÜNDEN

Jacob
Ich werd' um eine Sprecherlaubnis im Gefängnis nachsuchen
Meinst du, die lassen dich rein? Heutzutage kommt man eher aus dem Kittchen raus als rein. Es sei denn, du stellst was an!
Stimmt! Aber ich verschaff' mir eine Sondergenehmigung! Wirst schon sehn!
STOP
Sie sollen mir verraten, was Klaas Klevers Schreibtisch Wertvolles enthält!
Wenn sie den Auftrag haben, ihn zu bewachen, wissen sie sicher, worum es sich dabei handelt!
Meinst du, sie sagen es dir?
Wie oft muß ich es dir noch sagen: Geld regiert die Welt!

Donald!
Bin... huch!
Hast du mich jetzt erschreckt!
Das nennst du also aufpassen?! Besorg mir sofort eine Schreibmaschine!
Aye, aye, Sir. Unterm Schrott liegt noch eine.
Dann hol sie. Ich muß schnell was schreiben.
Was soll das werden?
Ein Erlaubnisschein, um mit den Panzerknackern im Gefängnis zu reden.
Aber das ist doch dann eine Fälschung!
Und wenn schon. Glaubst du, das merkt jemand?
KLAPPER!
KLAPPER!
Dann versuch ich mal mein Glück. Paßt gut auf den Laden auf!

Doch! Seit fünf Jahren ist davon die Rede!
Ein echtes Wunder! Wenn auch mit fünfjähriger Verspätung!
Besuch

Schau an
alte Knauter. Haben
sie dich endlich
auch eingelocht?
Unsinn. Mich
Stücken hier
Ich hab gehört
Nicht wir. Das
macht die
Tja, wir gehören neuerdings
der Internationalen Ver-
einigung der Schwerverbrecher
an! Wußtest du das nicht?

In Koproduktion arbeitet es sich
Schon gu
kann ich mich
selbst am
Also
Unser Präsident
Er heißt Streiksiggi
Intelligenter Bursche!
Hat sogar schon
Bin schon
Am Ende des Korridors
in der Sammlungs
grade
gesprochen
Anstalt werden
viel zu viele Ge

Besuch für dich Siggi
Grumpf! Wer ist es denn
Hätten Sie kurz Zeit für mich?
Ungern! Ich möchte mich sammeln!
Ihre Männer bewachen Klaas Klevers Villa hab ich gehört
Und? Was geht Sie das an?
Wissen Sie Näheres darüber
Nein! Und es geht mich auch nichts an. Das ist allein Sache meiner Kunden
Wonach sind Sie denn gerade beschäftigt?

Allerdings! Wegen der Veröffentlichung rennen mir die Verleger sicher bald die Bude ein.
Besitzen Sie denn einen Buchverlag?
Noch nicht, aber das ist kein Problem für mich.
Einige Rotationsmaschinen und ein paar Tonnen Papier dürften ja wohl leicht zu beschaffen sein. Was wollen wir mehr!
Einverstanden! Sie haben den Zuschlag! Bitte 1000 Taler Vorschuß.
Wie bitte? Wozu denn das?

Ich muß doch
und Stifte
kaufen
Na gut. Wenn's
sein muß?
wußte gar nicht
daß Schreiben so
teuer ist
Sagen Sie mir jetzt
endlich
dem Schreib
tisch ist?
Ich habe den Ein
druck Sie verste
hen unter
nicht dasselbe
wie ich. Von mir er
fahren Sie
nichts
Wie wär's, wenn Sie sich den
Schreibtisch selber mal ansehen?
Sie arbeiten ja nicht für Herrn
Klever
Wie soll ich denn an
den Wachen vorbei
kommen?
Wollen Sie
mir Ihre Vi
sitenkarte
geben?
Sinnlos. Die Wachen
sind sowieso alle An
alphabeten
Ich sage den Panzerknackern, sie
sollen meine Anweisung weiter
leiten!
Herzlichen
Dank

Vermittlung? Bitte geben
Zeile 13 Danke
Noch mal zu Zeile 13 für ein Ergänzungsgespräch!
Das ist kein
das ist ein Taubenschlag! Die Leute kommen und gehen
Okay Siggi. Aufbruch übermorgen
Direktor Geburtstag!
Und der
Klar Mann. Das gehört sich so.
morgen
besorge ich euch
und eine Feier
sind versorgt!

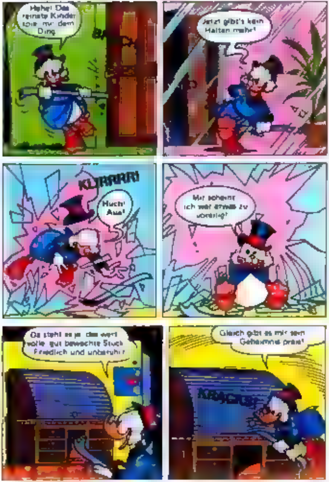
Und so was in
Muster
Sie müssen doch zugeben daß es sich hier leben läßt!
Morgens Ku-
Mayo-
Donnerwetter! Und da wollt ihr freiwillig drauf verzichten und ausbrechen?
Großes Ein
brecherehrenwort
Schön! Ich besorg inzwischen ein paar Rotationsmaschinen und einige

Soll ich Sie zum Ausgang führen?
Also ehrlich! Hier geht's zu wie auf dem Hauptbahnhof!
Kurz darauf
Steig aus. Es geht zu Fuß weiter!

Man kann sich ja mal verschreiben!
Knurps!
Also, wie geht's nun weiter? Was haben Sie vor?
Habt ihr die Wachen schon informiert?
Ihr kennt das Gelände doch besser als ich
Das ist ein Ding der Unmöglichkeit, Meister
In die Villa eines Kunden einzubrechen, verstößt gegen unsere Berufsehre. So was machen wir nicht!
Genau! Das wär unser Ende!
GLUCK GLUCK

Vier Glück und Weid mannsheil
Hick Rulps
Komm Conald
Halt Wer da

Klar, Sie können durch
Komm, Donald
Nein, das gilt nur für Sie. Er heißt ja nicht Dagobert Duck, oder?
Tja, da kann man nichts machen
Nimm lieber die Brechzange mit, Onkel Dagobert
?
Der alte Duck mit dem Brecheisen. Das müßte man in die Zeitung bringen!
Was Besseres hätte mir gar nicht passieren können


Hehe! Das reinste Kinderspiel mit dem Ding.
Jetzt gibt's kein Halten mehr!
KLIRRRR!
Huch! Aua!
Mir scheint ich war etwas zu voreilig!
Da steht es ja, das wertvolle gut bewachte Stück. Friedlich und unberührt!
Gleich gibt es mir sein Geheimnis preis!
KRACKS!

RUMMMS!
Nur noch wenige Sekunden dann
Was?!?
Was soll denn das heißen?
Ha! Ha! Ha!
Klaas Klever! Wieso sind Sie nicht in Honolulu? Das geht nicht!

So ein Reinfall
Sie dachten wohl, Sie wären schlauer als ich, was?
Erst verhelfen Sie den Panzerknackern zum Ausbruch, dann demolieren Sie Haustür und Scheibe, brechen den Schreibtisch auf ... alles wegen nichts
Grump
Also gut! Sie haben gewonnen! Ich geb's zu! Aber das nächste Mal ...
Hehehe
Schluck! Wer sind Sie?
Ich vertrete Recht, Ordnung und Gesetz! Sie sind verhaftet

Die Anklage lautet auf Mithilfe zum Ausbruch Einbruch und Verletzung der Intimsphäre zu Glasbruch und auf Vandalismus
Meine Güte
Hoho! Welch ein Triumph für
Das gibt mindestens 30 Jahre Zuchthaus. Grob gerechnet!
Gütiger Himmel
Folgen Sie mir, das heißt, Sie gehen lieber voraus! Ab zum nächsten Polizeirevier
Seufz!
Hurra! Sieg auf der ganzen
Und keine Fenstertennen! Ich werde Sie ständig im Auge behalten!
Sehr trost lich

Onkel Dagobert! Wohin ?
?
In die Vollzugs-anstalt
Leb wohl, mein Junge! Grüß mir die Kinder
Was meint er damit?
Na, ding! Dir ist das Wort „Knast“ sicher geläufiger, was?
Tags darauf
zu zwei Jahren Haft
und zwar ohne Bewährung!
Achz!
Jedoch
Wie geht's dann so, Onkel Dagobert?
Ach, nicht mal so übel!
Unterkunft und Verpflegung umsonst, ebenso der Strom. Toll, was?
Freut mich für dich!

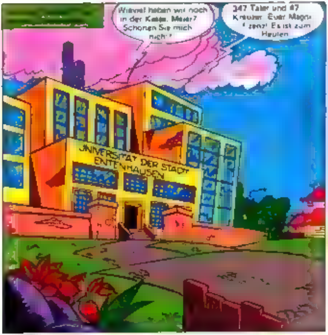
Ich darf nur nicht an das viele Druckpapier und die Rotations-maschinen denken, die ich gekauft habe und die nun jahrelang brachliegen.
Wie wär's denn, wenn du auch ein Buch schreiben würdest?
Juhuu! Donald, du bist ein Schatz
Ich schreib' meine Memoiren. Das ist die Idee!
Aufmachen! Beeilung! Das ist ein Notfall! Los, los!
Was gibt's?
Ich möchte sofort in die Sammlungs-zelle verlegt werden
Das ist ein Knast! Hier werden die Zellen gewechselt wie Socken.

Und so...
Erst mal der Titel: „Meine Knast-erlebnisse"
Zuerst der Titel: „Mein Leben". Untertitel: „Erinnerungswürdige Erinnerungen"!
KLAPPER! KLAPPER! KLAPPER!
Jahren machte ich in Klondike
Was halten Sie von einer Koproduktion, werter Kollege? Ich bin grade bei meiner ersten Sommer
Von mir aus, Kumpel! Ich beschreibe gerade meinen ersten Fahr
ENDE

DOKTORTITEL
Durfen wir dich
kurz stören Onkel?
Nur herein spaziert!
Was ist denn das für ein Gerät? Sag bloß, du kannst damit dein ganz zusammengerafftes Vermögen vervielfachen
Werd nicht frech,

Mein Hartgeldregistrierautomat dient lediglich zum Geldzählen
Ist er nicht himmlisch? Auf der einen Seite schaufle ich die Münzen rein
?
und auf der anderen kommt die detaillierte Aufstellung der eingegebenen Kreuzer raus!
Spitze
Und wozu ist das Rohr da?
Um die Geldstücke ins Stockwerk darüber zu blasen
Was ist? Du scheinst Zweifel zu haben!
Nein, nein! Ich frag mich nur
wozu du dein Geld zählst, wenn du's doch nicht ausgibst!

Raus, du Frevler, und laß dich hier nie mehr blicken!
Pah!
Sehr diplomatisch war das nicht!
Abe bis dahin dürfen wir dich schieben
So eine Herzlosigkeit! Wie kann man einem armen alten Mann derart die Freude verderben! Schnüff!


Wieviel haben wir noch in der Kasse, Meier? Schonen Sie mich nicht!
347 Taler und 47 Kreuzer, Euer Magnifizenz! Es ist zum Heulen!
UNIVERSITÄT DER STADT ENTENHAUSEN

Dann müssen wir den Laden dichtmachen!
Nicht doch, Euer Magnifizenz! Noch ist nicht alles verloren! Es gibt Mittel und Wege, um

Reden Sie schon! Wir müssen alle Möglichkeiten ausschöpfen
Ganz einfach! Um nicht den Bankrott anmelden zu müssen
brauchen wir einen Gönner, einen Mäzen sozusagen, der sich in Geldangelegenheiten auskennt!
Wovon wollen Sie mir die denn geben?
Sie haben recht! Erst muß dieser Gönner ausfindig gemacht werden!
Ich wüßte da schon einen! Soll ich
Nur zu! Spannen Sie mich nicht länger auf die Folter
Ich denke an den Milliardär Dagobert Duck
Was? Ausgerechnet an den größten Geizhals im ganzen Land? Die Gehaltserhöhung wird gestrichen!
Aber wieso denn? Ich weiß auch schon, wie wir ihn soweit kriegen können
Wundervoll! Sie verdienen doch eine Gehaltserhöhung, mein Freund!

Nach sorgfältiger Überprüfung liegt das Ergebnis nun fest: augenblicklicher Stand 186 Phantastilliarden!
Dürfen wir kurz stören, Onkel Dagobert?
Wassss? Du wagst es tatsächlich?
Beruhige dich, ich bin in friedlicher Absicht gekommen, als reitender Bote sozusagen!
Was? Ich krieg die Ehrendoktorwürde? Dabei hab' ich nicht mal das Gymnasium besucht!

Die Universität hast du erst recht noch nie von innen gesehen. Aber trotzdem
Sie hätten es mich wenigstens vorher wissen lassen können.
Die Einladung zur Verleihungszeremonie erhältst du demnächst. Wir haben uns informiert!
Im Namen der Universität Entenhausen verleihe ich Ihnen, Herr Duck, die Ehrendoktorwürde in Anerkennung Ihrer Erkenntnisse auf dem Gebiet des Finanzwesens.
Bravo
Ahem danke sehr
Bravo

Danke Kinder! Danke!
Zum Wohlsein lieber Herr Duck und auf gute Zusammenarbeit
Sprechen Sie, ich bin ganz Ohr
Ich wußte ja, daß er anbeißt

Ihre Schuld
Schluck
!
zu werden
GELEHRTEN-ZIRKEL

Und wieso nicht? Habe ich nun die Doktorwürde, oder habe ich sie nicht?
ZIRKEL
Frechheit
Hattet du auf uns gehört
Seufz!
Wenn das kein Zufall ist
Na, Herr Duck? Abgeblitzt, was?
Macht nichts! Nächsten Monat komm ich wieder
Sie sind ja gut informiert! Wohl selber schon mal rausgeflogen, was?
Ja, aber in drei Wochen bin ich mit meinem Schnellkurs zur Erlangung des Doktortitels fertig

...und dann werden sie mich mit offenen Armen aufnehmen! Wiedersehn, Sie Akademiker
Hmm
Wenn der einen Schnellkurs macht, mach ich einen noch viel schnelleren und überhole ihn! Mein Wort darauf!
Moment! Was hast du denn vor?
Ich kann diesen Hampelmann doch nicht gewinnen lassen! Noch heute schreib ich mich an der Uni ein.
Das ist die Sensationsmeldung fürs Abendblatt!
Hört, hört ... Wettlauf um den Doktortitel zwischen Klaas Klever und Dagobert Duck
Das muß ich sofort dem Chef erzählen. Der wird staunen

Na und? Was haben wir denn schon davon außer den E mehrede- gebühren?
Warten Sie's ab! Ich hab' schon eine Idee!
Hören Sie zu! Morgen wenn er bla bla
Wunderbar Sie haben eine Gehaltsaufbesserung verdient
Am nächsten Tag.
Na na, na!
Geh doch zum Rektor! Vielleicht hilft der dir
Du bist ein Schatz Donald Genau das mach ich!
Tut mir leid aber ich kann mich auch nicht über die Bestimmungen hinwegsetzen. So gern ich Ihnen helfen würde
Seufz

Andererseits, angesichts Ihres äußerst löblichen Lerneifers
machen Sie eine Ausnahme, ja? Danke, mein edler Gönner!
und im Hinblick auf Ihre überaus großzügige Spende in Höhe von 10 000 Talern
Wovon sprechen Sie, Herr Rektor
Von der Summe, die Sie anstelle der Einschreibgebühr spenden werden
Auf dem Ohr bin ich taub
Ich lasse mich doch nicht ausnehmen wie eine Weihnachtsgans!
Schluck!
Auch diesmal hat er nicht angebissen. Noch so eine Schnapsidee und
Seufz! Wieder keine Gehaltserhöhung!
10 000 von meinen geliebten Talern für diesen albernen Wisch! Lächerlich
Ohne den du aber niemals in den Gelehrtenzirkel kommst! Vergiß das nicht!

Und was noch schlimmer ist: Klaas Klever lacht sich meinetwegen krumm und schief!
Dann zahl doch die 10 000 Taler, Onkel Dagobert!
Niemals! Das ist, als würde ich mir 10 000 Federn ohne Narkose einzeln ausreißen!
Doch auch Multiphantastilliardäre werden mal krank
Ist es schlimm, Herr Doktor?
Sprich dieses Wort bitte nie mehr in meiner Gegenwart aus, Donald!
Würd' ich nicht sagen!
Aber der innere Konflikt zwischen der Angst vor dem Geldausgeben und dem Streben nach dem Doktortitel hat ihn depressiv gemacht! Da helfen nur Ruhe und gutes Essen.
Gutes Essen. Daß er aber auch gerade in meinem Haus krank werden mußte! Ironie des Schicksals!
Du alter Notnickel!

Ich ein Notnickel? Schließlich sollte er ja der Universität eine Spende machen, nicht ich!
Wir müssen etwas für den Ärmsten tun, Bruder.
Bloß was?
Ganz einfach. Wir sprechen mit Klaas Klever!
Wir überreden ihn, auf den Doktortitel zu verzichten!
Wenigstens solange, bis es Onkel Dagobert wieder mit ihm aufnehmen kann.
nicht leicht werden
Probieren geht über Studieren.
Klaas Klever jedoch läßt sich nicht erweichen
immer für einen fairen Gegner ?

Denkt, was ihr wollt! Aber wenn's darum geht, euren Onkel in die Knie zu zwingen, kenn' ich kein Pardon.
Er würde mit mir garantiert dasselbe machen!
Kommt! Hier vergeuden wir nur unsere Zeit!
Klaas Klever hat recht! Onkel Dagobert würde sich an seiner Stelle auch nicht anders verhalten!
Daran besteht kein Zweifel!
Dann sollen die Dinge ihren Lauf nehmen. Außerdem hat Onkel Dagobert auch mal einen Fehlschlag verdient. Das schadet ihm gar nichts.
So vom Erfolg verwöhnt, wie er ist!
Im Krankenhaus
Na? Wie ist es gelaufen? Hat's geklappt?
Klaas Klever wollte nichts davon wissen! Und recht hat er!
Was gibt's? Über wen flüstert ihr da?

Über Klaas Klever! Wir haben ver sucht
Erwähne diesen Zwerg bitte nicht mehr in meiner Gegenwart!
Tut, was er sagt, sonst wird sein Appetit vor lauter Wut immer noch größer!
Du gönnst mir bald nicht mal mehr die Luft zum Atmen, was?
Nach fünf Wochen immer noch dasselbe Bild.
Sein Zustand ist weit schlimmer als ich dachte. Da hilft nur noch ein sofortiger Tapetenwechsel!
Find' ich auch. Zeit daß er wieder nach Hause kommt!
Ich dachte dabei eher an eine Reise
Was das wieder kostet. Furchtbar! Ein schrecklicher Gedanke
Aber wenn ich's mir recht überlege. Die Ferne hat oft auch ihr Gutes

Seufz … ich Dagobert Duck verlasse klammheimlich die Stadt aus Angst mit Klaas Klever zusammen zutreffen! Verrückt!
Und genau in diesem Moment…
Seufz … ich Klaas Klever verlasse klammheimlich die Stadt aus Angst mit Dagobert Duck zusammenzutreffen. Peinlich.
Zum Glück fliegt außer mir niemand mit. Uff!
Zum Glück fliegt außer mir niemand mit. Aus.
Diese harte Birne kann nur einem gehören, meinem Spezialfeind Klaas Klever!
Diese harte Birne kann nur einem gehören, meinem Spezialfeind Dagobert Duck!

Ich? Niemals!
Glaub ich

weniger dumm
Quatsch
nur 10 000
Taler zu zahlen
Was? Von Ihnen
haben Sie diese
Summe
Jawohl!
Aber ich
habe mich
nicht
um meine
Geld
Wissen Sie was? Der
Herr Universitäts
Ganz
meiner
Meinung!
Da mach
ich mit
Schreiten
wir zur Tat
mein lieber
manchmal sind Sie

Und das Ende vom Lied
Jetzt schaun wir schön blöd aus der Wäsche
Ihre Schuld! Hätten Sie mir nicht geraten, den alten Duck abzuweisen
Ihre Schuld! Hätten Sie Klaas Klever nicht durchfallen lassen
Dann hätten die beiden niemals die Universität gekauft und uns entlassen! Das haben wir nun davon!
So, jetzt können wir alle Diplome und Doktorhüte haben, die wir wollen
brauchen Diplome doch höchstens, um zerbrochene Fensterscheiben zu verdecken

DONALD IM STRESS
Ein kleiner Sprung, Donald!
Beim Wettkampf bin ich noch viel besser!
Hoffen wir's.
Du bist unser Favorit! Sieh zu, daß unser Club dieses Jahr wieder Pokalsieger wird!
Verlaß dich drauf!

Da ist er! Verhaften Sie ihn
Was hab' ich denn getan?
Seit sieben Jahren schuldest du mir sieben Taler
Ich weiß, aber momentan bin ich nicht flüssig. Hab nur noch ein paar Tage Geduld!
Nein! Entweder du zahlst oder du sitzt!
Könnte ich's nicht abarbeiten?
Wenn du willst?! Da waren ein paar Säcke Gold, die in den Geldspeicher gebracht und ausgeleert werden müßten!
Mach ich doch gern!
Aber wehe, du kneifst! Dann lass' ich dich erbarmungslos einsperren!
Keine Bange! Ich komme!

Hallöchen, Donald! Nett, daß man dich mal wieder zu Gesicht bekomm
Hoppla!
Seuf
Schon gut! Schon gut!

Daß ich auch niemals „nein“ sagen kann
Tschüs!
Ich hasse Partys, insbesondere die von Daisy. Da kommt man beinahe um vor Lange-weile
Was gammelst du hier rum, Donald? In zehn Minuten fängt der Wettkampf an.
Was? Heute schon? Ich bin gleich soweit
Geh du ran, Track! Ich bin beschäftigt!

Es ist Tante Daisy! In zehn Minuten fängt ihre Party an, sagt sie.
Ach herrje! Ist die auch heute?
Ihr Herr Onkel erwartet Sie! Wenn Sie nicht in zehn Minuten bei ihm sind, läßt er Sie verhaften, soll ich Ihnen ausrichten!
Er ist sehr ungehalten.
Was mach' ich nur? Nehm' ich nicht an den Wettkämpfen teil, sind alle Clubmitglieder auf mich sauer! Daisy steigt mir auf den Hut, wenn ich nicht bei ihr erscheine, und Onkel Dagobert, an den mag ich am allerwenigsten denken.
Ich geh' am besten zuerst zu Onkel Dagobert. Denn wenn er mich einsperren läßt, kann ich alles andere vergessen.
Endlich, ich wollte schon die Polizei verständigen.
Was soll ich tun?

Die Säcke, die du hier siehst, sind ein Teil meiner Wocheneinnahmen! Bring sie sofort ins Lager und leer sie dort aus!
Ist gut!
daß er beschäftigt ist
Da kann ich schnell die erste Disziplin hinter mich bringen
Wo bleibst du denn? Sie haben dich schon zweimal aufgerufen. Diskuswerfen ist dran

Während die Kampfrichter zwischen den einzelnen Durchgängen ihre Wertungen abgeben, kann ich schnell bei Daisys Party vorbeischauen! Versprochen ist versprochen
ZONE
Der Werfer wird disqualifiziert wegen Werfens eines regelwidrigen Gegenstandes!
Zu dumm, daß ich auf die Weise nicht mal die Wertung mitkriege
STADION
Wo dieser Halodri nur wieder steckt? Dabei hatte ich ihn so sehr gebeten, pünktlich zu sein
Hier bin ich
War auch Zeit. Schnell rein. Unterhalte die Gäste!

Hallo, Tom! Wie geht's denn so?
Donald! Nett, dich zu sehn!
Hab' ich dir eigentlich schon erzählt, wie ich mir mal den Kiefer ausgerenkt habe, weil ich deinetwegen einen Lachkrampf bekommen habe? Das war damals bei der Party von
Soviel Zeit hab' ich nicht! Nimm's auf, dann hör' ich's mir später an!
?
Wenn Onkel Dagobert merkt, daß ich weg bin, holt er bestimmt die Polizei.
Was ist denn los? Arbeitest du nun, oder nicht?
Ich arbeite. Was sonst?

Ich kenne dich, mein Lieber. Burschen wie dich kann man nur zum Arbeiten bringen, wenn man sie ständig überwacht.
Er ist weg! Wie hat er das geschafft?
In zehn Sekunden beginnt der Hochsprung.
Der Laster fährt zum Glück genau in Richtung Stadion!
Prima! Jetzt hab' ich so viel Schwung, daß ich mit Leichtigkeit über den Zaun springen kann.

Hoppla!
Spitze, Donald! Du hast den Weltrekord im Hochsprung aufgestellt! Damit wird unser Club garantiert Sieger bei der Entenhausener Mini-Olympiade
Der Teilnehmer wird wegen regelwidrigen Anlaufs von dieser Disziplin ausgeschlossen! Sein Sprung wird nicht gewertet!
Jetzt bleibt uns nur noch der Speerwurf. Der ist unsere letzte Hoffnung! Hoffentlich gewinnst du wenigstens da!
Wann soll es denn losgehen?
Ungefähr in zehn Minuten
Dann kann ich ja noch kurz bei Daisy vorbeischaun

Wo bist du gewesen, Donald? Und was hast du mit der Stange da vor?
Das ist ein Speer fürs Speerwerfen
Huch! Wie unachtsam von mir!
RATSCH!
Hilfe!
Ein schweres Erdbeben!
Rette sich, wer kann!

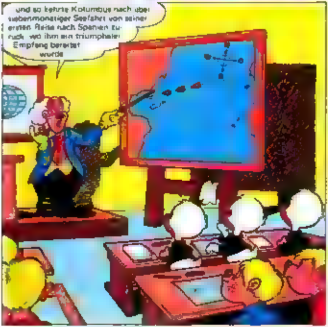
Minuten mußte ich
im Stadion sein!

?
Wenn der glaubt, eine Eisenkugel könnte einen Superathleten wie mich am Laufen hindern, hat er sich geschnitten
Du vermasselst auch noch die letzte Disziplin! Seit zehn Minuten rufen sie dich schon zum Hammerwerfen auf!
Bin ja da!
Wenigstens den Kampf muß ich für mich entscheiden, sonst ist der Club endgültig ausgeschieden! Und das werden sie mir nie verzeihen!
?!
Laut Reglement darf der Hammerwerfer die Wurfplatte nicht verlassen, sonst ist der Wurf ungültig
Zum Glück ist das Schloß aufgegangen. So läuft es sich besser

Deinetwegen hat unser Club zum ersten Mal seit seiner Gründung die Entenhausener Mini-Olympiade verloren. Pfui, Donald! Wir sind tief enttäuscht von dir.
Wenn ich Zeit hätte, würde ich Ihnen meine Notlage erklären, aber erst muß ich zu Onkel Dagobert! Sonst kocht er.
Ich hab' alles kontrolliert, Donald! Es fehlt ein Sack.
Nein
Jetzt zahlt sich mein hartes Training aus. So wie ich in Form bin, häng' ich sie alle ab.

Endlich kommst du
Hast du unsere Verabredung vergessen??
Du wolltest mit uns in den Zoo
Ich hab' noch eine bessere Idee, Kinder

EXPEDITION INS GLITZERSTEINTAL



Schulschluß, Kinder! Lest den Abschnitt noch mal durch! Morgen sprechen wir über Magellan, Vespucci, Cook
und andere berühmte Seefahrer! Wiedersehn!
?
Heut war's zur Abwechslung mal unheimlich spannend in Geschichte
Stimmt! Schade daß die Stunde schon zu Ende ist!
Muß toll sein, die Welt zu entdecken ... so wie Kolumbus!
Das wär' was für uns!
Dann würden wir uns durch dichte Wälder voller wilder Tiere kämpfen

tropische Flüsse mit ganzen Rudeln von Alligatoren durchwaten
und die höchsten und schwierigsten Berge bezwingen ... bei Eis und Schnee!
Huch!
Hilfe!
PLUMPS!
Entschuldige, Onkel Primus! Wir wußten nicht, daß du hinterm Berg bist
Berg? Wovon redet ihr?
Ach weißt du, wir haben gerade Entdecker gespielt!
und der Zaun da war eine schier unüberwindliche Bergkette!
Aber so was gibt's ja heute gar nicht mehr!
Die Zeit der großen Entdeckungen ist längst vorbei!

Es gibt nichts Neues mehr zu entdecken!
Die Welt ist bereits rundum erforscht! Für uns ist nichts mehr übrig!
Da irrt ihr euch aber gewaltig, Jungs
Ich habe gerade eine neue Weltkarte für einen Atlas-Verlag fertiggestellt
und dabei festgestellt, daß es in Zentralafrika ein Tal gibt, das noch keines Menschen Fuß je betreten hat. Was sagt ihr dazu?
Toll!
Es heißt Glitzersteintal, vermutlich wegen der Edelsteine. Der Nachteil ist nur, daß es unmöglich ist, dorthin zu gelangen!
Für uns ist nichts unmöglich!

Gib uns eine Kopie der Karte, denn fahren wir los!
Und wer finanziert eure Expedition?
Vielleicht Onkel Dagobert! Wir fragen ihn sofort
Das wird der schwierigste Teil des Ganzen!
Wissenschaft und Forschung interessieren dich wohl nicht besonders was?
Mich interessiert alles, wenn's nur Gewinn abwirft
Mußt du immer nur ans Geld denken?
Hast du denn keine anderen Interessen?
DD

...mich von euch kleinen Plagegeistern zu befreien! Verschwindet!
Überleg noch mal
Du läßt dir die Chance deines Lebens entgehen, Onkel Dagobert!
Dann suchen wir uns eben einen anderen finanzkräftigen Mäzen, der uns bei der Expedition ins Glitzersteintal hilft. Wir finden schon einen.
Was sagt ihr da?
Wartet! Wie heißt die Gegend, die ihr erforschen wollt?
Tu nicht so scheinheilig! Du hast es ganz genau verstanden. Glitzersteintal, so heißt es!
Oh! Dieser Name ist wie Musik! Er löst in meinem Kopf ein lautes Klingeln aus!

Du sprichst in Rätseln! Was für ein Klingeln?
Na, das Klingeln klingender Münze!
Ich nehme hiermit euren Vorschlag an!
Morgen geht's los!
Juhuuu
Fahren können wir nur bis zum Fuß der Berge! Von dort geht's zu Fuß weiter.
Mit der schweren Ausrüstung schaffen wir den Aufstieg sonst nicht!

Da macht euch mal keine Sorgen. Wir finden bestimmt Eingeborene genug, die für ein paar Kreuzer mitgehn.
Was?
Nein, danke!
Nie!
He! Kommt zurück! Ich biete jedem von euch einen halben Taler mehr!
Bloß weg!
Hihihi!
Nicht mal für 1000 Taler würden die mitgehn. Die haben viel zuviel Angst!
Wie? Wovor denn?

Nuk-Nuks! Nie was von ihnen gehört
Keiner hat sie je gesehen, doch sie sind in aller Munde und verbreiten Furcht
Sie wollen anscheinend unter keinen Umständen entdeckt werden. Aber klauen sollen sie wie die Raben!
Schluck!
Schlechte Karten, was?
Wieso denn? Sagt bloß, ihr glaubt dieses Nuk-Nuk-Schauermärchen?
Auf geht's! Wir schaffen's auch alleine
Wir sollen das ganze schwere Zeug da rauf tragen?

Genau. Wir nehmen nur das Allernötigste mit
Auf ins unerforschte Land
Seufz
Nur Mut
Uff

In der Nacht
Nuk!
Nuk-Nuk
Nuk
SCHNARCH
Was schreist du denn so?
Man hat uns beraubt! Unsere Ausrüstung ist weg
Ach herrje! Alle unsere Rucksäcke!

Wer das wohl war?
Ich glaub, ich weiß es! Seht mal!
Mann, sind das riesige Fußabdrücke!
Onkel Dagobert, bestimmt die Nuk-Nuks!
Jetzt haben wir nichts mehr außer unseren Schlafsäcken!
Schluck!
Uns bleibt nichts anderes übrig als umzukehren!
Wie bitte?!?
Ich hör wohl nicht recht?! Jetzt, wo wir dem Ziel so nah sind!

Mit etwas gutem Willen und Kampfgeist läßt sich jedes Hindernis überwinden! Ich spreche aus Erfahrung!
Du hast gut ... Was hilft uns guter Wille und Kampfgeist, wenn wir dabei verhungern und verdursten?
... will nichts mehr hören. Schließlich seid ihr schuld, daß wir hier sind
Und jetzt vorwärts! Das Glitzersteintal kann nicht mehr allzu weit weg sein!
Gleich haben wir ... geschafft, Kinder! Hinter dem Felsen muß unser Ziel ...

Wahn-sinn!
Juhuu!
Oooh!
Fast wie im Mär-chen!
Nur viel, viel schöner!
Ich hab's gewußt! Ich hab's gewußt! Mein inneres Glöckchen hat sich noch nie geirrt!
Das reinste Diamantenfeld!
Als ich den Namen „Glitzersteintal" hörte, wußte ich gleich, was mich hier erwarten würde. Oh, welche Wonne!
Was hast du vor?
Da fragst du noch? Ich stopfe damit die Schlafsäcke voll.

Findest du nicht, daß wir uns lieber nach Brennholz, Wasser und was Eßbarem umsehen sollten? Das wär wichtiger!
Red keinen Unsinn, Junge! Etwas Wichtigeres und Wertvolleres als Diamanten gibt es nicht!
Aber
Ich werde auf keinen einzigen dieser Glitzersteine verzichten. Verstanden?
Das wirst du noch bereuen!
Sollte ich jemals meine Meinung ändern, schenk ich euch sämtliche Diamanten, die wir nach Entenhausen zurückbringen.
Falls wir es überhaupt je wiedersehen
Natürlich, ihr Hasenfüße!

Ich hab' Hunger!
Ich hab' Durst!
Mir ist kalt
Was bleibt uns anderes übrig, als uns von Wurzeln
und diesen köstlichen Flechten zu ernähren! Bäh! Widerliches Zeug!
Wenn nur die Eiszapfen wir
KLAC
Ja, die Kälte ist unser einziges ungelöstes Problem
Sag doch auch mal was, Onkel Dagobert. Hast du vielleicht eine Idee?
Himmel!
Onkel Dagobert!!!
Was ist denn mit dir?

Schnell! Sucht irgendwas, um ein Feuer anzumachen! Wir müssen ihn auftauen
Meine Güte! Wenn wir uns nicht beeilen, erfriert uns der Ärmste noch!
Pust! Pust! Das reicht nicht!
Kohle müßte man haben! Fragt sich nur woher?
Ich hab's, Bruder! In unserem Handbuch steht doch daß Diamanten praktisch reiner Kohlenstoff sind
Stimmt!
Dann müßte man sie auch als Brennstoff verwenden können!
Schnell!
Was ... was ist passiert?
Du wärst uns beinahe erfroren, du Ärmster!

Aaah! Euer Feuerchen ist eine wahre Wohltat!
Aber wo habt ihr die Kohle her? Halt! Das kommt mir irgendwie bekannt vor!
Das glaub ich.
Wir mußten leider einen Sack Diamanten verfeuern! Wir hatten keine andere Wahl!
Krächz! Nein.
Wie konntet ihr nur? Lieber wär ich gestorben!
Hör schon auf!
Du hast immer noch drei Säcke. Ist das nicht genug?

Gleich wird's dunkel, Leute!
Dann wollen wir uns schnellstens ein Plätzchen für die Nacht suchen
Spitze!
Nach so vielen Nächten im Freien mal wieder ein Dach über dem Kopf
Quiek
Huch!
Hilfe!
Bloß weg!
Die Nuk-Muks

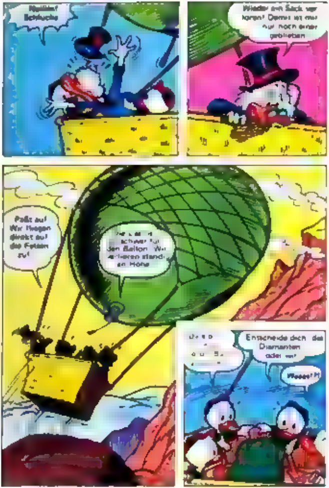
Nuk
Nuk-Nuk Nuk-Nuk
Sind die sauer!
Was sagst du jetzt, Onkel Dagobert? Von wegen Schauermärchen. Der Alte hatte doch recht!
Ich wollte auch nicht entdeckt werden, wenn ich so häßlich wäre!
Schnell! Sie holen uns ein!
Wenn wir nur Waffen hätten!
Haben wir doch, Leute. Ganze Schlafsäcke voll!
Jetzt brauchen wir nur noch genau zu zielen
Nein!

Hört auf! Das könnt ihr mir doch nicht antun, Kinder!
Aber das ist unsere einzige Chance!
BONK!
BONK!
Sie hauen ab
Der Sieg ist unser, Herr!
KLONK!
DONG!
Aber um welchen Preis!
Wieder ein Sack Diamanten weniger. Langsam aber sicher verarme ich! Seufz!

Unsere Lage ist ziemlich hoffnungslos. Wenn nicht bald Hilfe naht
Das kannst du dir abschminken! Hierher verirrt sich garantiert keiner
Ja. Es klingt wie der Motor eines Flugzeugs!
Es ist ein Flugzeug! Juhuuu!

Hier sind wir! Hierher! Rettet uns!
Hör auf Onkel Dagobert!
Zwecklos! Aus der Entfernung können die uns weder hören noch sehen!
Es gibt nur eine Möglichkeit den Piloten auf uns aufmerksam zu machen
Das Funkeln der Diamanten sehen sie vielleicht von oben
Gute Idee
Schau mal! Da braucht jemand Hilfe!
SOS
Dann werfen wir einen Rettungsballon ab!
Mehr können wir nicht tun!

Juhuu! Sie haben uns bemerkt! Sie werfen was ab!
Tatsächlich! Bin mal gespannt, was es ist!
PLOPP!
Nichts wie hin
Ein Rettungsballon. Klasse!
Alle Mann an Bord!
ZIIISCH!
Die Diamanten! Wir haben die Diamanten vergessen!
Zu spät, Onkel Dagobert. Wir heben bereits ab!



Wieder ein Sack verloren! Damit ist mir nur noch einer geblieben
Paßt auf! Wir fliegen direkt auf die Felsen zu!
Entscheide dich: die Diamanten oder wir

Wehe, ihr rührt auch nur einen Stein an!
Willst du uns umbringen?
Gib her!
Krensch!
Raus damit!
Nein!
Wow! Das war knapp!
Beinahe wären wir an dem Berggipfel dort unten zerschellt!
RUMS!
Seufz
Beruhige dich doch Onkel Dagobert. Hauptsache, wir sind gerettet!

Die armen Steinchen! Sie fühlen sich bestimmt sehr einsam ohne mich!
Am besten, du vergißt sie!
Freu dich doch, daß wir bald wieder zu Hause sind
Du bist also mit uns einer Meinung, Onkel Dagobert?
In welcher Hinsicht?
als Edelsteine, die einem nichts nutzen
Ich weiß, worauf ihr hinaus wollt ... Ja, ihr habt recht!
Prima! Du hast also deine Meinung geändert!

Erinnerst du dich an dein Verspre-chen?
Demnach stehen uns nun alle Diamanten zu, die wir heimbringen konnten! Richtig?
Bevor wir den letzten Sack abgeworfen haben, hat sich jeder von uns einen Stein gesichert
Kreisch!
Ihr kleinen, niederträchtigen Gauner!
Hehehe!
Raus hier
Du bist ein schlechter Verlierer! Wir haben uns doch nur an dem Versprechen gehalten
Freiwillig hättest du ... doch nichts ausgerückt. Das mußt du zugeben

Schnell zum Clubhaus! Die Jungs werden Augen machen

ENDE

DIE TOPF-KOMÖDIE
Was macht ihr denn für lange Gesichter?
Und Übersetzungen und das Letzte
Seit wann stotterst du? Sag's noch mal ganz langsam!
Ich stottere nicht! So heißt eine antike Komödie

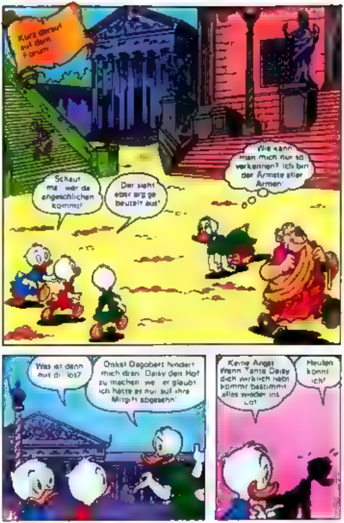
Auf deutsch heißt das Topfkomödie
Blöd ist nur, daß wir's in Latein lesen müssen
Der berühmte Plautus hat sie geschrieben
Hast du was dagegen, daß wir uns dieses Buch aus deiner Bibliothek ausleihen?
Nur zu, Kinder!
Ich hoffe nur, ihr findet es auch in diesem Durcheinander
Meine Güte! Hier ist ja alles voller Staub und Spinnweben
Na ja, ich hab die Bücher nie angerührt, weil ich Angst hatte, das wertvolle Papier abzunutzen
Ich mach' euch einen Vorschlag: Wenn ihr alle Bücher vom Staub befreit habt, dürft ihr zum Dank eure Komödie lesen
Was?

ch mühsamer Kleinarbeit
So, und jetzt an die Geistesarbeit! Hier hab' ich den Schinken von Plautus. Er handelt von einem alten Geizhals, der in ständiger Angst lebt, bestohlen zu werden.
rgendwie kommt mir der Typ bekannt vor! Euch nicht auch? Hihi
ch hab' 'ne Idee!
Stellen wir uns die Geschichte doch so vor, als würden die Ducks mitspielen! Vielleicht fällt uns dann das Lernen leichter.
ch weiß schon, wer wen darstellt!

Ave, Onkel! Wie geht es dir?
Ts, ts! Was will denn dieser Tunichtgut von einem Neffen schon wieder
Ich komme ganz zufällig vorbei! Hatte geschäftlich am Forum zu tun
Was wuselst du da herum?
Willst du hier vielleicht was ausspionieren?
Na hör mal, Onkel!
Na, na! Tu nicht so entrüstet! Du bist schließlich der einzige, der weiß, daß ich einen Topf voller Goldstücke besitze!

Und den wolltest du mir rauben! Gib's zu
Wie kannst du nur so was von mir denken?
Ich trau keinem! Weder Freund noch Feind! Laß dich abtasten. Los!
Allerhand ist das!
Mach deine Hände auf! Womöglich hast du ein paar Münzen drin versteckt. Man kann nie wissen!
Für mich steht fest, daß du nur herausbekommen wolltest, wo ich den Topf aufbewahre.
Gesteh's endlich!
Aber nein! Keine Spur!
Warum hast du denn hier herumgeschnüffelt, Ruchloser?
Ich hab nicht geschnüffelt, ich wollte nur wissen, ob Daisy da ist!

So? Und was willst du von meiner Nichte?
Ich liebe sie und will sie heiraten
Liebe? Unsinn! Du hoffst nur darauf, das Geld als Mitgift zu bekommen
Raus, du Mitgiftjäger und Schnüffler! Geh mir aus den Augen
Du täuschst dich in ihm! Er ist ehrlich!
PLUMPS!
Ich hab' alles mitangehört, Onkel Dagobert. Donald meint's ernst.
Schweig still!
Für dich hab' ich was Besseres auserkoren als diesen armseligen Hungerleider


Kurz darauf auf dem Forum
Schaut mal, wer da angeschlichen kommt?
Der sieht aber arg gebeutelt aus!
Wie kann man mich nur so verkennen? Ich bin der Ärmste aller Armen!
Was ist denn mit dir los?
Onkel Dagobert hindert mich dran, Daisy den Hof zu machen, weil er glaubt, ich hätte es nur auf ihre Mitgift abgesehn!
Keine Angst! Wenn Tante Daisy dich wirklich liebt, kommt bestimmt alles wieder ins Lot!
Heulen könnt ich!

Unterdessen im reichsten Palast von ganz Rom.
Ich bin zwar reich und mächtig und dennoch fehlt mir etwas!
Was denn, Herr?
Ein Eheweib! Kannst du mir vielleicht raten und mir sagen, wer die Schönste der ganzen Stadt ist?
Das ist Daisy, Herr!
Nach kurzer Fahrt in der Biga
Wir sind da, Herr!
Ave Dago, Herr Duck!

Ich höre, du hütest einen gar wertvollen Schatz in deinem Haus!
Wie bitte?
Das ist der Beweis! Donald, dieser hirnverbrannte Esel, hat anscheinend alles ausgeplaudert. Da hilft kein Leugnen!
Ich meine damit deine wunderschöne Nichte Daisy
Ach, so ist das!
Ja! Seufz! Nicht nur, daß ich arm wie eine Tempelmaus bin, ich hab' auch noch eine Nichte zu verheiraten
Ich würde sie gerne zur Frau nehmen
Was? Du?
Vorsicht, Dagobert! Vielleicht hat er's auch nur auf die Mitgift abgesehn

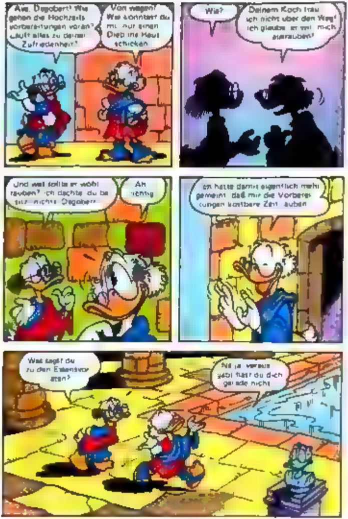
Mir macht das nichts
Das spielt keine Rolle
Das ist kein Problem!
Recht so!
So bring' ich meine Nichte unter die Haube, ohne auch nur eine Sesterz auszugeben
Was gibt's?

Die Zustimmung der Braut haben wir noch nicht! Willst du sie nicht vorher fragen?
Halb so wichtig!
Daisy wird garantiert vor Freude in die Luft springen ... das gute Kind
Nein, nein und nochmals nein! Zu einer Geldheirat bin ich nie und nimmer bereit!
Ruhe ... ich bin dein Vormund und du tust, was ich dir sage
Was hast du mit der Amphore vor?
Ich will sie einer Nachbarin ausleihen. Sie hat mich darum gebeten

In diesem Haus wird nichts verliehen! An niemanden. Merk dir das ein für allemal!
Wie kann man nur so geizig und mißtrauisch sein?
Das hat schon seinen Grund! Wenn ich alles ausleihe, denkt man am Ende noch, ich sei steinreich!
Geh auf dein Zimmer, anstatt dich an der Habe deines Onkels zu vergreifen!
Heute wollen sie von mir eine Amphore, morgen vielleicht den bewußten Topf!
Keiner darf jemals Hand an meinen Schatz legen! Keiner!
Schmatz! Was mach' ich nur, um dich zu schützen, mein geliebter Topf?

Es dauert nicht lange, da löst Klaas Klever sein Versprechen ein, das Hochzeitsfest auszurichten.
Ich bin der Koch! Ich bring' die Vorräte!
Wer soll das alles bezahlen ...?
Keine Sorge! Geht alles auf Klaas Klevers Rechnung!
Dann komm nur herein!
Da ist die Küche! Mach dich ruhig gleich an die Arbeit!
Ich werd' sämtliche Verwandte zum Festmahl einladen. Das macht Eindruck und kostet mich nichts.
Hallo, Herr Duck! Wo ist der Topf?
Schluck! Was hör' ich da?

Zurück! Finger weg, du Unseliger
Was haben Sie denn? Wie soll ich ohne Topf das Essen zubereiten?
Das ist doch nur ein Vorwand! Rumschnüffeln willst du Gesteh's
Nein, ich such einen Topf!
In diesem Haus werden keine Töpfe angerührt! Schreib dir das hin ter die Ohren
Ahem
Ich muß aufpassen! Dieser Nichtsnutz hat sicher vor, mich auszurauben. Da heißt's auf der Hut sein!
So was Verrücktes! Wie soll ich denn ohne Pfannen und Töpfe kochen?
Der ist wohl nicht ganz dicht!


Von wegen! Wie konntest du mir nur einen Dieb ins Haus schicken
Wie?
Deinem Koch trau ich nicht über den Weg! Ich glaube, er will mich ausrauben!
Ah, richtig
Ich hatte damit eigentlich mehr gemeint, daß mir die Vorbereitungen kostbare Zeit rauben
Was sagst du zu den

dir doch so viel geschickt, daß ein ganzes Heer davon satt werden konnte
Aber du hast nicht bedacht, was allein die Zubereitung kostet
Dein Koch hat ja allem Anschein nach die Absicht, mein Geschirr und mein Holz dazu zu verwenden!
Und das ist eindeutig gegen die Abmachung.
Schön gut! Ich übernehm das
Ansprüche hat dieser alte Geizkragen.
Laß ihn nicht aus den Augen! Ich hab das Gefühl, er verbirgt etwas vor mir!

Bald wimmelt's hier von Gästen! Ich kann den Topf unmöglich in der Truhe lassen! Das ist zu riskant!
Wenn ich nur ein Versteck wüßte, wo er sicher ist! Hmmmm ...?
Mein Herr hatte doch den richtigen Riecher!
Es ist wohl sicherer, ich vergrab' ihn im Garten!
So, das wär's! Jetzt kann ich endlich wieder ruhig schlafen!
Haha! Den Topf hol ich mir heut nacht! Das wird das reinste Kinderspiel!

Die Dunkelheit bricht herein
Mir bleibt nichts anderes übrig, als zu fliehen! Ich lass mich doch nicht zu einer Heirat zwingen
Komm herab, meine Teure!
Oh, mein edler Donald!
Meine Angebetete!
Die Kinder werden dich zu Oma Duck begleiten. Dort bist du vor Spionen sicher
Ich komme nach, sobald ich alles für unsere Hochzeit vorbereitet habe! Es wird nicht lange dauern!
Oh! Oh! Weh mir Armstem!
Hast du das gehört, Donald?

Wie grausam sind doch die Götter. Man hat mir meinen Schatz geraubt!
Der arme Onkel! Er ist verzweifelt über meine Flucht
Wie hat er das denn so schnell gemerkt?
Tut mir leid, Donald, aber ich kann nicht mit dir kommen
Das Herz würde ihm brechen, dem Guten
Gut! Dann werd' ich ihm offen entgegentreten und ihm alles gestehen!
Seht mal! Der Kerl, der da wegläuft, der arbeitet doch für Klaas Klever. Was er wohl hier wollte?
Sehr verdächtig! Folgen wir ihm
Ich werde ihm sagen, daß sein Schatz jetzt mir gehört, ob er will oder nicht!

Und so...
Sag, wo er ist, sonst lass' ich dich in den Kerker werfen!
Topf? Wovon redest du? Ich weiß von keinem Topf!
Lügner! Scheinheiliger! Eben hast du zugegeben, daß du meinen Schatz hast!
Aber damit hab' ich doch Daisy gemeint!
Offen gestanden, ich wollte sie entführen, um sie zu heiraten! Aber dann hat Daisy Gewissensbisse gekriegt, und deshalb hab' ich's dir gestanden
Versuch nicht, ihn zu verteidigen! Er ist ein Dieb und hat den Kerker verdient! Basta
Weh mir! Seufz!

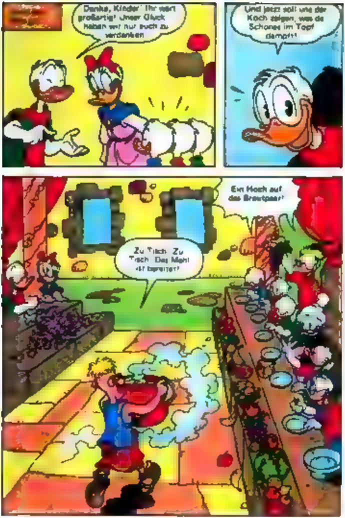
Unterdessen ist Klaas Klevers Diener bereits am Ziel
So so? Der alte Dagobert ist also gar nicht so arm wie
Richtig! In diesem Topf liegt ein Vermögen!
Dieser Stümper! Dachte er könne mich hinters Licht führen. Dafür hat er eine Lektion verdient, an die er sich noch lange erinnern wird!
Ich behalte den Topf und lass das Verlöbnis platzen. Das bringt den alten Knauser um!
Exzellent, Herr!
Bist du auch sicher, daß dich keiner gesehen hat?
Ganz sicher, Herr.
Habt ihr das gehört? Allerhand! Das müssen wir schleunigst wieder ins Lot bringen.

Weinen und Wehklagen im Hause Duck
Ich hab' mein schönes Gold verloren Buhuuu
Ich hab' meinen geliebten Donald verloren! Schluchz! Buhuu
Hört auf zu weinen, ihr zwei
Ihr seid gut. Mein Gold ist weg und die heiratsfähige Nichte immer noch da. Wenn das kein Grund zum Heulen ist
Kopf hoch! Wir haben schon eine Idee, wie sich euer beider Problem lösen läßt!
Wirklich?
Wir wissen nämlich, wo dein Goldtopf ist!
Schnell Sagt es mir
Das verraten wir dir nur, wenn du zustimmst, daß unser Onkel Donald seine geliebte Daisy heiraten darf!
Schluck

Also gut, einverstanden!
Wenn ich dadurch meinen
Schatz wiederbekomme
Kerker befreit ...
Was willst du
hier, Dago
Topf
derhaben, du

Welchen Topf meinst du denn?
Das weißt du ganz genau!
Ich rede von dem Topf voll Gold, den du mir geraubt hast!
Du träumst ja!
Und überhaupt: Was faselst du denn da von Gold? Ich dachte, du seist bettelarm.
KNURRRR!
Am besten, ich verlasse mich auf meine Nase!
Da ist ja mein Schatz!
Schluck
Dafür hatte er schon immer einen besonderen Riecher! Da entgeht ihm nichts!
HOPS!

Du Dieb! Du Gauner! Du Betrüger! Ich lass dich in den Kerker werfen!
Wer? Du? Das werden wir ja sehen
Wie kannst du mich des Diebstahls bezichtigen, wo doch alle wissen, daß du nichts besitzt?
Dieb! Schuft!
Lügner! Aufschneider! Angeber
Nicht! Hört auf! Wir hätten da einen Vorschlag! Wollt ihr ihn nicht hören?
Onkel Dagobert verzeiht Klaas Klever sein Vergehen, wenn sich dieser verpflichtet, zur Mitgift des Brautpaars beizutragen!
Na schön! Die Götter wollen es anscheinend so, daß ich immer nachgeben muß. Seufz!


Danke, Kinder! Ihr wart großartig! Unser Glück haben wir nur euch zu verdanken
Und jetzt soll uns der Koch zeigen, was da Schönes im Topf dampft!
Ein Hoch auf das Brautpaar!
Zu Tisch! Zu Tisch! Das Mahl ist bereitet!

Ich hab' euch bis ins Büro lachen hören. Was gab's denn so Lustiges?
Nichts Besonderes! Wir haben nur eine ganz amüsante ... gefunden. ... Mal Spaß.
... Glücklichen seid zu beneiden. Ich muß mein Vermögen ständig vor ... Gefahren schützen, während ihr euch amüsiert.
Denn wenn ich nicht immer auf der Hut bin, lande ich eines Tages im Armenhaus.
Wiedersehn, Onkel Dagobert! ... die Rolle ...
Welche Rolle?
Ob's an meinem Alter liegt, daß ich sie nicht verstehe?

ENDE

Begegnung mit der Kunst

Das ist ein Felsen
und sei mir nicht böse, aber die Schildkröte ähnelt unwahrscheinlich einem Felsen
Also, wenn ich ein Bild malen würde wüßte ich genau
Ich bin hier die Malerin nicht du! Klar?
Gemach gemach
Ich hab' dich nicht als Kritiker mitgenommen sondern nur damit du mir Kühe und andere wilde Tiere vom Leib hältst
Ist ja gut! Beruhige dich
Ich hasse Kritiker!
Was sind diese Künstler doch alle empfindlich!
Schau da sitzt Donald!
Komm, dem spielen wir einen Streich

Bist du sicher daß du keine Hilfe brauchst?
Ruhe! !
Ich könnte dir ja die Farben machen!
Hab' ich bereits
Wenn ich mich aber doch so schreck ich lang-weile
Und ich krieg gleich einen Wutenfal
Aaaah! Wilde Tiere!
Vorsicht! Nicht Meine Staffelei
Was fällt euch ein die Künstlerin zu stören!?
ch dreh' durch!
Noch dazu wenn ich über sie wache!

Ich mach' euch zur schluck
Brave Muh Gute Muh' Tu mir nichts! Ich tu dir auch nichts ch bin schon weg'
Schnaub!
Seufz
Nanu?
Verschwinde! Laß mich in Ruhe! Bleib sofort stehn Kuh

Eine Kuh! Hilfe! Hilfe!
Muuuh!
ZACK!
Aua!
Besser als die olle Glotze

DER MEISTER-DETEKTIV

Was hast du denn diesmal wieder Raffiniertes ausgeheckt?
Ihr werdet's nicht glauben, aber ich hab soeben den Mietvertrag für mein neues Büro unterschrieben! Da staunt ihr, was?
Du machst ein Büro auf?
Du hast doch neulich mal davon gesprochen, daß du einen Elektro-Schnelldienst gründen willst. Hat dieses Büro damit zu tun?
In gewisser Weise schon.
Von heute an bring' ich sozusagen Licht in dunkle Fälle! Und wo ich mich ein schalte, da funkt es!
Du sprichst in Rätseln, Onkel Donald!
Ab heute bin ich Privatdetektiv, Kinder!
Das ist ja 'n Ding!
Der Gedanke kam mir gestern abend, nachdem ich mir den Fernsehkrimi angesehen hatte. „Donald", sagte ich mir, „was die können, kannst du schon lange!"
Es ist ein ungewöhnlich aufregender Beruf, findet ihr nicht?
Im Film vielleicht! Da sieht meistens alles viel einfacher aus.

Ihr habt ja keine Ahnung! Diesen Filmtypen mach ich noch was vor, wenn's sein muß!
Im Vergleich mit meinem neuen Job sind alle übrigen Berufe öde und langweilig!
Stimmt! Aber du hast doch keinerlei Erfahrung auf diesem Gebiet!
Trick hat recht, Onkel Donald!
Ihr werdet schon noch merken, wozu euer Onkel im Ernst fähig ist!
Da hab ich meine Zweifel. Ich finde, du machst dir das etwas zu leicht!
Ihr traut mir nie was zu.
Alles, was ich für den Job brauche, sind eine Lupe, ein bißchen was für die Spurensicherung und verschiedene Verkleidungen. Mehr nicht!

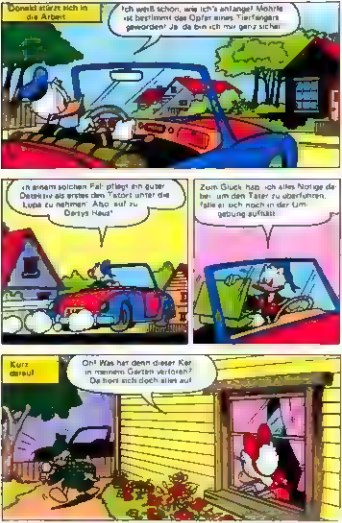
Das soll deine ganze Ausrüstung sein? Und damit willst du Erfolg haben?
Ein großer Detektiv bedarf nur weniger Utensilien, um erfolgreich zu sein
Jetzt mach' ich mir zuerst mal ein Schild für mein neues Büro. Die Leute müssen ja wissen, wo sie mich finden
Überstürz nichts! Überleg's dir lieber noch mal, bevor's zu spät ist!
Doch Donald bleibt stur
Na, was sagt ihr? Da bleibt euch die Spucke weg, was?
Na ja, hört sich nicht schlecht an
DONALD DUCK DETEKTIV
Ihr wollt mir sicher bei der Eröffnung meines neuen Wirkungskreises helfen
Nichts lieber als das
Eins prophezeih ich euch: Ich werde der berühmteste Detektiv aller Zeiten! Selbst Sherlock Holmes stell' ich in den Schatten!
Meinst du?
313

Du scheinst deiner Sache ja unheimlich sicher zu sein!
Tja, da kommt's eben auf die gute Nase an!
Ich werde selbst den mysteriösesten und kompliziertesten Fall lösen. Keine Nuß ist mir zu hart, um sie zu knacken!
An Ort und Stelle
Na? Wie gefällt euch das Haus?
Der Schuppen sieht aus, als würde er jeden Moment einstürzen.
Wartet ab, bis da drin ein wenig aufgeräumt ist!
Und du glaubst, das hilft was?
Auf alle Fälle ist die Miete äußerst günstig!
Das Büro kostet mich nur 75 Taler pro Jahr. Dagegen ist doch nichts zu sagen, oder?

Und jetzt rein mit euch
Den Schuppel
kannst du dir sparen
Hmmm
Natürlich muß alles erst mal
Optimismus

Wenn man systematisch vorgeht, kann da aus ein Paradies werden. Warten? Ich seh's vor meinem geistigen Auge schon vor mir!
Achtung! Mach lieber deine richtigen Augen auf!
Wie? Oh!
Wir haben Besuch, Onkel Donald! Rate mal, wen?
Ein Kunde? Na bitte! Es hat sich also doch schon rumgesprochen!
Daisy! Du hier!
Ich hab deinen Wagen vor der Tür stehen sehen und wollte mal nachschauen, was du hier so treibst. Aber bis jetzt bin ich noch nicht dahinter gekommen.

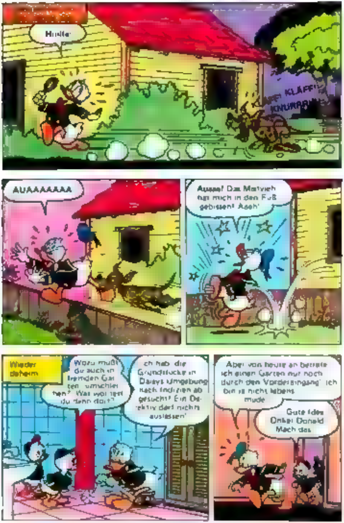
Komm doch erst mal rein. Darf ich dich in mein Büro bitten?
Das soll dein Büro sein? Schwer zu glauben!
Überzeug dich selbst!
„Donald Duck, Detektiv. Meister seines Fachs“. Donnerwetter!
Du bist wirklich Privatdetektiv? Seit wann denn das?
Seit heute! Aber in Entenhausen bin ich die Nummer eins!
Hört, hört!
Was hast du eigentlich in dieser Gegend zu suchen, Daisy?
Meine Katze ist mir weggelaufen! Wenn du wüßtest, wo ich schon überall nach ihr gesucht habe.
Gratuliere, Daisy! Das Schicksal meint es gut mit dir. Du bist nämlich mein erster Kunde!
Es geht los!
Glaubst du denn, du findest mein armes Mohrle wieder?
Aber ja! Kein Problem für mich. Geh ruhig wieder heim! Ich bring' dir deine Mieze gesund und munter!


Donald stürzt sich in die Arbeit
Ich weiß schon, wie ich's anfange! Mohrle ist bestimmt das Opfer eines Tierfängers geworden! Ja, da bin ich mir ganz sicher
In einem solchen Fall pflegt ein guter Detektiv als erstes den Tatort unter die Lupe zu nehmen! Also auf zu Daisys Haus!
Zum Glück hab ich alles Notige dabei, um den Täter zu überführen, falls er sich noch in der Umgebung aufhält
Kurz darauf
Oh! Was hat denn dieser Kerl in meinem Garten verloren? Da hört sich doch alles auf

Neugierige hab ich noch nie leiden können! Na warte!
Hmm
Vielleicht find ich hier eine aufschlußreiche Spur
Dir werd ich helfen, in fremder Leute Garten umzuschleichen, du Halloch! Das machst du nicht noch mal
Kreisch
BONK!
Ich bin's doch, Daisy Aua, mein
Oh, entschuldige, ich dachte, es sei ein Einbrecher oder so was
Das hier ist meine Berufskleidung! Verstehst du?
Ach, darum hab ich dich nicht erkannt. Tut mir leid, Donald
Nein, nein, ich bin sogar froh darüber! Dem Entführer soll es nämlich nicht besser ergehen. Das ist der Sinn der Verkleidung und es scheint zu klappen
Welcher Entführer?

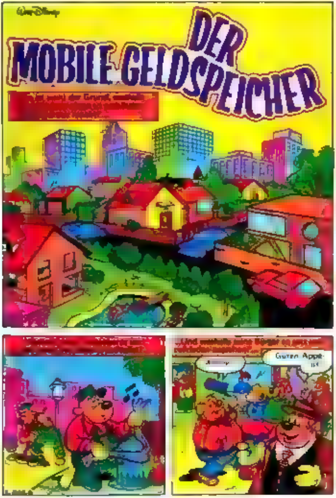
Glaubst du etwa, mein Mohrle ist entführt worden? Wie kommst du darauf, Donald?
Anders kann's gar nicht gewesen sein! Ich seh' mal nach, ob ich eine Spur finde!
Ich glaube, daß
Vorsicht, Donald! Fall nicht!
Hoppla!
STOLPER!
Ach du liebe Zeit! Der Ärmste!
Autsch!
PLUMPS!
Warte, ich helf' dir! Laß dich führen!
Danke, nicht nötig, Daisy Kind! Es geht schon!
Alles wieder okay.
Klar! Um mich außer Gefecht zu setzen, braucht es schon mehr als einen Schlauch!

Puh! Brummt mir der Schädel ich fahr gleich heim und mach mir kalte Kompressen und einen Verband! Vielleicht hilft's was.
Gesagt getan
Warum hast du dich denn nicht von Tante Daisy verarzten lassen, wenn's schon in ihrem Garten passiert ist?
Das hätte einen schönen Eindruck gemacht. Ein Mann von meinem Kaliber! Entenhausens hervorragendster Privatdetektiv
Was ist los? Wo willst du denn jetzt hin?
Ich muß den Fall unbedingt lösen. Das bin ich ihr schuldig! Sonst bin ich unten durch bei ihr
Wie wär's, wenn du Verbandzeug mitnimmst? Für alle Fälle! Man weiß nie, was noch passiert
Aber nein, ich hab's wirklich ernst gemeint! Ich wollte dich nicht auf die Schippe nehmen. Ehrlich
Ich brauche euer Mitgefühl nicht und auch keine Hilfe


Hilfe!
KLÄFF! KLÄFF!
AUAAAAAAA
Auuuu! Das Mistvieh hat mich in den Fuß gebissen! Aaah!
Wieder daheim
Wozu mußt du auch in fremden Gärten umschleichen? Was wolltest du denn dort?
Ich hab' die Grundstücke in Daisys Umgebung nach Indizien abgesucht! Ein Detektiv darf nichts auslassen!
Aber von heute an betrete ich einen Garten nur noch durch den Vordereingang! Ich bin ja nicht lebensmüde.
Gute Idee, Onkel Donald. Mach das.

Aber auch hier
Verlassen Sie auf der Stelle meinen Garten! Sie
Selbstverständlich!
Wissen Sie, ich hab da einen Fell, der mich ziemlich ins Schwitzen bringt
Dann steht Ihnen also der Sinn nach einer kleinen Erfrischung? Kein Problem!
Neiiin!
SPRITZ
Hoppla!
Uff
PLUMPS!

Ja, sieht ganz danach aus! Seufz
Diesmal ist es dir ja noch schlimmer ergangen als beim letzten Mal!
Ach, Onkel Donald! Eben hat Tante Daisy angerufen!
Was hat sie gesagt?
Hat sie schon eine brauchbare Spur gefunden?
Noch mehr als eine Spur! Die ganze Katze hat sie gefunden!
Sie ist nicht von einem Tierfänger überwältigt worden, sondern vom Schlaf. Sie hat seelenruhig unter einem Busch gepennt!
Waaas?
Dann ist ja alles in Butter! Hab ich euch übrigens schon gesagt, daß ich vorhabe, meinen Beruf als Detektiv an den Nagel zu hängen? Und zwar für immer! Blubb!
Du wirfst jetzt schon das Handtuch?
Laß den Mut nicht sinken, Onkel Donald!
Das ist nicht der Punkt, Kinder! Mut hab' ich schon, aber leider kein Verbandsmaterial mehr!
ENDE



DER MOBILE GELDSPEICHER
Guten Appe-

Nun das hängt wohl damit zusammen, daß die Bürger stets pünktlich ihre Steuern zahlen.

* * *

Ampeln mit Glockenspiel sind aber auch nicht ohne!
Ich schlage ganzjährige Freifahrten mit dem Autobus vor!
Darf ich um Ruhe bitten, meine Herren
Moment, Herrschaften! Wir wollen nichts überstürzen, sondern uns einer im Moment wichtigeren Sache zuwenden.
Und die wäre?
Erheben wir unser Glas auf den wertvollsten Steuerzahler der Stadt, auf Herrn Dagobert Duck!
Das hat er verdient!
MULTIMILLIARDÄR DAGOBERT DUCK
Hoch soll er leben, und uns noch lange geben, alle Jahre, nicht nur heuer ... was wohl? Na, die Steuer

Währenddessen bietet das benachbarte Schnuddelhausen ein völlig anderes Bild

* * *

Statt dessen wohnt der Alte in Elfenbeinhäusern und wir gucken in die Röhre! Sau!
Wir in Schmuddelhausen sind echt die Ärmsten der Armen
Das hier ist unser gesamter Besitz: 33 Taler, 5 Knöpfe und eine Sicherheitsnadel
Was? So eine Summe trägst du mit dir herum? Ab in den Safe damit
Den hatten wir doch schon versetzt, Herr Bürgermeister! Nachdem Sie ihn jahrelang als Hühnerstall benutzt hatten
Das sieht ja bös aus, meine Herren
Es kommt noch ärger! Heut haben wir schon wieder neue Schulden gemacht!
Wie das?
Wir mußten doch eine Lagerhalle neben dem Rathaus kaufen!
Wozu, wenn ich fragen darf?
um dort alle fälligen Wertsachen zu lagern, Herr Bürgermeister
Oh nein
PATSCH

Wenn's so weiter geht, landen wir noch alle im Schuldturm
Geht nicht! Da wohn' ich doch schon!
Und wenn wir das Rathaus verkaufen?
Augenblick, meine Herren! Vielleicht gibt's doch noch einen Ausweg aus unserem Dilemma!
?
Bonifaz, unser Archivar
Ich hab' nämlich eine fantastische Entdeckung gemacht!
Als ich im Archiv nach Altpapier für den Lumpensammler suchte, fand ich diese alte Karte. Sehn Sie mal
Und? Was ist damit?
Ich hab' entdeckt, daß die Grenzen unserer Gemeinde falsch gezogen worden sind. Nach dieser Karte
umfassen sie nämlich ein zu Entenhausen gehörendes Gebiet
Und was bedeutet das Quadrat in der Mitte
GEMEINDE ENTENHAUSEN
GEMEINDE SCHMUDDELHAUSEN

Das ist der Ducksche Geldspeicher, der folglich zur Hälfte zu unserer Gemeinde gehört!
Ich bereite den Steuerbescheid vor
Und ich eine Liste der wichtigsten Anschaffungen
Ich sag' nur eins: Der alte Duck hat die längste Zeit einen ruhigen Schlaf gehabt!
REIB! REIB!
Diese Schmerzen... ich hab' die ganze Nacht wieder kein Auge zugetan
Ich weiß schon, wo dich der Schuh drückt

Weißt du, wie viel es diesmal war? 12 Mi- Honen!
Wenn ich nur daran denke bleibt mir die Luft weg. Schnell! Ich ersticke
Aaah! Herrlich! Tut das gut
Etwas mehr nach links!
Hoppla
KLATSCH!
Wer sind Sie? Was wollen Sie?
Tut mir schrecklich leid, aber ich war so in meine Arbeit ver-
Arbeit? Wer hat Sie angewiesen, hier zu arbeiten?!
Mich hat der Bürgermeister von Schmuddel hausen geschickt!

Wir sollen die neuen Gemeindegrenzen gut sichtbar markieren, hat er gesagt!
Kreisch
WEG
GEMEINDE ENTEN HAUSEN
Wegen eines solchen Unfugs beschmutzen Sie mir mein Geldspeicher
Tut mir leid, aber ich muß weitermachen! Zeit ist Geld!
Hoppla
Hilfe

Da siehst du, was passiert, wenn man sich grundlos aufregt! Was kümmert dich das schon
Zeter! Kreisch!
Du hast recht, Donald! Ich hab' im Moment wirklich andre Sorgen!
Kann man wohl sagen!
Laß ihnen doch ihren Spaß!
Ach herrje! Es hat geklingelt!
Hoffentlich kein Bettler oder so was
Mach auf, dann siehst du's gleich!
Wer da?
Dagobert Duck?
Ja, ich bin's selbst! Und wer sind Sie?

Der Gemeinderat von Schmuddelhausen! Wir haben Ihnen eine wichtige Nachricht zu überbringen
So? Welche denn?
Daß Sie ab heute zur Hälfte ein Schmuddelhausener Bürger sind. Glückwunsch! Hehehe
Was heißt das?
Daß auch ein Teil Ihrer Steuern an uns geht
Zwei Millionen?
SCHWUPP!

Das kann doch nicht wahr sein
Ist es aber! Die Sache ist völlig legal!
DR THEO TRIBUTIUS
ANWALT FÜR STEUERANGELEGENHEITEN
Laut jüngster Forschungsergebnisse waren die Gemeindegrenzen tatsächlich falsch
Seufz!
Als halber Bürger von Schmuddelhausen müssen Sie daher auch die Hälfte der anstehenden Steuern zahlen
ACHZ!
Vielleicht müssen Sie sogar noch etwas nachzahlen
Stööööhn
Nicht! Sie töten einen bereits toten Mann!
Innerhalb welcher Frist muß er denn zahlen?
Binnen der im Bescheid angegebenen
Das heißt bis spätestens morgen 18 Uhr

Schneller!
Schon gut!
KLAPPER
Und die vielen Autos
Ach so!
DD

Der Patient ist bereit. Alle Mann auf ihre Posten. Höchste Alarmbereitschaft
GELDSPEICHER
SPAREN IST GOLD!
Sie können, Herr Duck. Wir sind soweit. Wenn Sie nun bitte öffnen würden.
Seufz

Da! Bedient euch! Saugt mich aus!
Juhuuuu!
Hurraaaa
Seltsam, Ihr Onkel hat nicht mal mit der Wimper gezuckt. Ist er krank?
Warten Sie ab. Der Nachschock ist es, der ihn für gewöhnlich umhaut!
Was hab ich gesagt? Er ist völlig am Boden zerstört!
SCHWUPP!
Schnell eine Spritze
Beatmung!
Künstliche Beatmung!
Eiserne Lunge! Schnell!
Sauerstoff!

Diese Behandlung würde selbst Tote zum Leben erwecken
Ich möchte gern bei ihm bleiben bis er wieder zu sich kommt
Wir gehn jetzt. Die Steuern sind ordnungsgemäß bezahlt
Und wann kommen Sie wieder
Vielleicht schon in zwei Monaten. Wir müssen erst alles ausgeben
Was?
Da kommen harte Zeiten auf ihn zu, fürchte ich
Keine Sorge! So schlimm wird's gar nicht
Wenn der finanzielle Aderlaß nur alle zwei Monate geschieht, hält Ihr Onkel das bei seiner Zähigkeit gut aus!

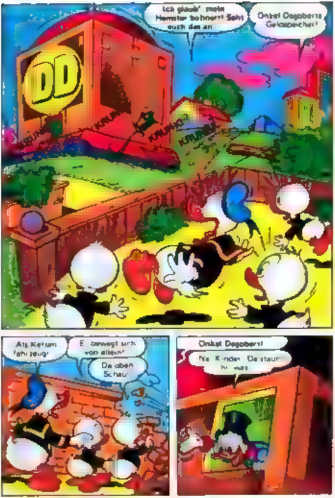
Der Schmuddelhausener haben uns die
Kolllege
Vorschlag angenommen

Wie geht's dir heute?
Schon etwas besser?
Ja, ich fühle mich ganz gut
Ich kann sogar schon wieder aufstehn!
Sehen Sie? Ein paar Steuern haben noch keinen Menschen umgebracht.
Wer ist denn das schon wieder?
Ich geh schon. Gut für den Kreislauf!
Sie haben's selbst gesehen! Er ist schon wieder ganz der alte!
Ein Glück! Jetzt ist er schon abgehärtet!
AAAAAH!
Huch!
WUMMS!

Schon wieder? Was ist los?
Ein Beschluß des Gemeinderats, meine Herren!
Na so was.
Ich hab' Herrn Duck im Namen des Gemeinderats den neuen, leicht erhöhten Steuersatz mitgeteilt.
Was?
10 Millionen mehr. Eine Kleinigkeit für ihn nicht wahr!
Wollen Sie ihn umbringen? Sehn Sie ihn doch an.
Bereiten Sie das Geld schon mal vor! Ich komm wieder, wenn er bei Besinnung ist.
Er ist noch ohnmächtig.
Keineswegs. Ich hab alle meine Sinne beisammen.
Oh.
Was hast du jetzt vor?
Keine Ahnung! Aber so geht's nicht weiter! Laßt mich für eine Weile allein. Ich muß nachdenken.

Eine Woche nach dem schrecklichen Geschehen

* * *

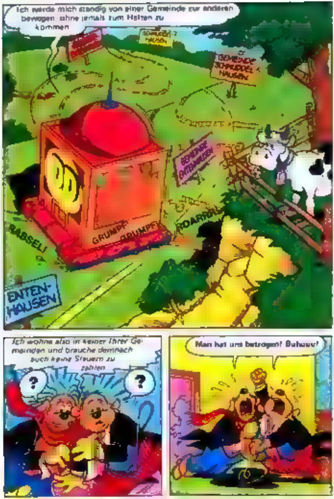

Ich glaub' mein Hamster bohnert! Seht euch das an
Onkel Dagoberts Geldspeicher!
Als Kettenfahrzeug!
Er bewegt sich von allein!
Da oben Schau!
Onkel Dagobert!
Na, Kinder. Da staunt ihr, was!

Was soll denn das werden?
Eine Art Gegenmaßnahme! Hihi! Damit schmier' ich sie alle aus! Die werden schauen!
Ich hab sämtliche Techniker mobilisiert, damit sie mir diesen voll beweglichen Geldspeicher bauen.
Aber wozu nur?
Komm rauf, dann erklär' ich dir das Wunder aus der Nähe.
Das wird diesen Vampiren von Bürgermeistern den Todesstoß versetzen.

Hehe!
WAAAAAS?
Schwachsinn

RUMMMS!
DANG!
KLATSCH!
KNUFF!

Telefon meine Herren
Wer ist denn dran
Herr Duck
Geben Sie her
Was heißt das?
Sie sind Bürger unserer Gemeinde und als solcher steuerpflichtig!
Ich war es, meine Herren. Hehe


Ich werde mich ständig von einer Gemeinde zur anderen bewegen, ohne jemals zum Halten zu kommen
GEMEINDE SCHMUDDEL HAUSEN
RASSEL!
GRUMPF
GRUMPF
ROARRR!
ENTEN-HAUSEN
Ich wohne also in keiner Ihrer Gemeinden und brauche demnach auch keine Steuern zu zahlen
?
?
Man hat uns betrogen! Buhuuu!

Steuern zahl' ich keine mehr darum freu' ich mich so sehr. Und die Herren in der Daus heulen sich die Augen aus!
Unser Onkel lebe hoch
Aber wenn du schläfst, bleibt er doch stehn?
Keineswegs. Es ist alles bis ins kleinste vorprogrammiert!
In dem Fall schalte ich einfach die Automatik ein! Ich drück' nur den Hebel runter
und der Geldspeicher bewegt sich die ganze Nacht von alleine
KLAPPER! KLAPPER!
Er macht also praktisch niemals halt?
Niemals! Sonst wäre ich ja sofort wieder in einer der beiden Gemeinden ansässig

und müßte Steuern zahlen! Aber soweit kommt's nicht!
Ein toller Plan
Das war die Idee deines Lebens
Vorsicht!
Verflixt! Du hast an der Automatik rumgefummelt!
Meine Güte! Und was passiert jetzt?
KRACK!
WOMP!
Das würd' ich auch gern wissen.
RUMPEL!
AAAH
Wer war das eben?
Onkel Donald! Er ist aus dem Fenster gefallen! Wie schrecklich!

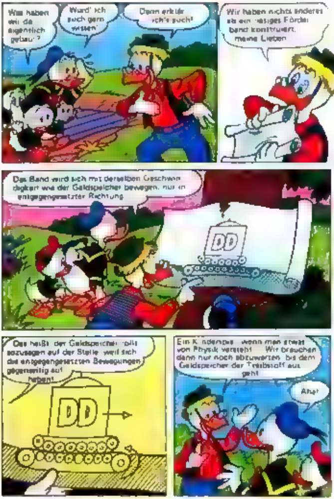
Da steckt er ja!
Ach du Schreck
Beeilt euch! Schnell!
Mir nach, Kinder!
NEIN!!!
Was ist denn nun schon wieder?

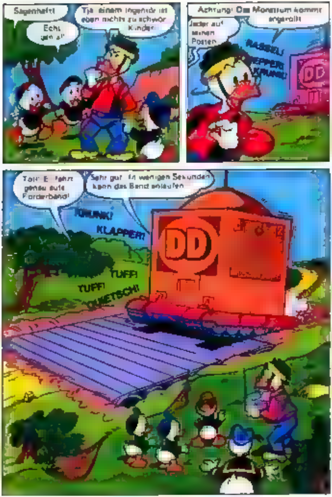
Die Panzertür! Sie ist von alleine zugeschlagen! Jetzt sind wir ausgesperrt!
Hast du keinen Schlüssel?
RASSEL!
STAMPF!
KRACKS!
Nein! Er liegt drin im Geldspeicher und ohne ihn kommen wir nicht mehr rein
Wahnsinn!
Er rollt un aufhaltsam weiter
Über Stock und Stein
Tu das nicht, Geldspeicher mein! Laß mich nicht allein!
ROARR!
STAMPF!
KRACKS!

Langsamer wird er auch nicht
So tut doch endlich was
Onkel Dagobert dreht gleich durch!
Bitte laß mich nicht allein
SAUSSSSS!
Kommt! Hier können wir im Moment ohnehin nichts tun
Halt! Stopp
Können Sie was dagegen unternehmen

Der reicht. Da drin hab ich meine neue aufblasbare Werkstatt
Super!
An Ort und Stelle
Onkel Dagobert hat die Verfolgung immer noch nicht aufgegeben
Keuch! Keuch! Japs!
RATTER!
Hmm ... zwölf Knoten ... Seitenwind ... das müßte sich machen lassen
Und was bitte schon
Ich habe eine Methode gefunden, um das Ding zu stoppen ... allerdings eine sehr arbeitsintensive

Schneller! Das Loch muß innerhalb von 69 Minuten
Keuch Keuch
Beeilung, Herrschaften! Uns bleibt nur noch eine Viertelstunde Zeit, um alles zu montieren!
Ach! Ich kann bald nicht mehr! Keuch!
und fertig
Der Countdown läuft! In fünf Minuten muß alles fertig sein


Was haben wir da eigentlich gebau ?
Würd' ich euch gern wissen!
Dann erklär ich's euch!
Wir haben nichts anderes als ein riesiges Förder band konstruiert, meine Lieben
Das Band wird sich mit derselben Geschwindigkeit wie der Geldspeicher bewegen, nur in entgegengesetzter Richtung
Das heißt, der Geldspeicher rollt sozusagen auf der Stelle, weil sich die entgegengesetzten Bewegungen gegenseitig auf heben!
DD
Ein Kinderspiel, wenn man etwas von Physik versteht! Wir brauchen dann nur noch abzuwarten, bis dem Geldspeicher der Treibstoff ausgeht!
Aha!


Sagenhaft!
Tja, einem Ingenieur ist eben nichts zu schwer, Kinder.
Achtung! Das Monstrum kommt angerollt!
Jeder auf seinen Posten!
RASSEL!
KRUNK!
Toll! Es fährt genau aufs Förderband!
Sehr gut! In wenigen Sekunden kann das Band anlaufen.
KLAPPER!
TUFF!
TUFF!
QUETSCH!

Jetzt!
KLICK!
Seht ihr! Während der Geldspeicher vorwärts rollt, läuft das Band rückwärts und hindert ihn am Weiterkommen
RATTER!
Keuch! Keuch!

Gerettet...
Jetzt weißt du alles. Ohne Herrn Duesentrieb wären wir und dein Geldspeicher verloren gewesen
Seit 26 Stunden ist er jetzt schon auf dem Förderband! Stell dir vor, wo wir ohne diese Konstruktion inzwischen gelandet wären
Das habt ihr großartig gemacht, Kinder
Da siehst du's, Donald! Während du mich Höllenqualen hast leiden lassen
Wer? Ich
haben Sie ihm das Leben gerettet. Seien Sie bedankt!
Keine Ursache
Nur keine voreiligen Schlüsse, Herr Duck!

Unser Bürgermeister!
Und der von Schmaddelhausen! Was wollen Sie von mir?
Sie haben ausgespielt! Wir sind nämlich Ihrem Geldspeicher gefolgt
und haben alles verfolgt
Na und?
Ihr Geldspeicher ist zwar die ganze Zeit weitergerollt, aber nicht von der Stelle, da er ja auf dem Förderband stand
Das heißt, er stand mehr als 24 Stunden an ein und derselben Stelle
Und damit gelten Sie automatisch
wieder oder immer noch als unser Bürger
und sind als solcher natürlich steuerpflichtig!
Neiiin

Das gibt einen gesalzenen Bescheid! Hehe!
Ich bin ruiniert! Erledigt! Am Ende
Oje Oje
Und alles ist allein deine Schuld! Du hast den Hebel gedrückt!
Warte! Ich kann
Wart lieber du, bis ich Kleinholz aus dir gemacht habe
Hiiiilfe!
SAUSSSS!
Ich krieg dich schon! Dir geht auch mal der Sprit aus
KEUCH! KEUCH!
Armer Onkel Donald! Immer muß er der Sündenbock sein

Die Buchrücken-Überraschung!
Sieht echt stark aus in Deinem Buchregal!
Ab Band Nr. 119
Lustiges Taschenbuch
Lustiges Taschenbuch

Walt Disneys Lustige Taschenbuch-Parade:

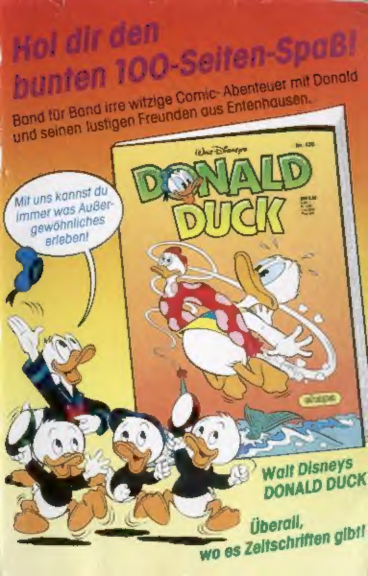
[illegible]

Welche Bände fehlen dir noch in deiner Sammlung? Sämtliche Lustige Taschenbücher gibt es im Buch- und Zeitschriftenhandel.

Sollte der eine oder andere Band wider Erwarten nicht vorrätig sein, bitte direkt bestellen bei:

Ehapa Verlag GmbH,
Postfach 10 12 45,
7000 Stuttgart 10.
Lieferung erfolgt per Nachnahme.

Nr. 150 – Jubiläums-Ausgabe – erscheint am [illegible] September [illegible]


Hol dir den
bunten 100-Seiten-Spaß!
Band für Band irre witzige Comic-Abenteuer mit Donald
und seinen lustigen Freunden aus Entenhausen.
Mit uns kannst du immer was Außergewöhnliches erleben!
DONALD DUCK
Walt Disneys
DONALD DUCK
Überall,
wo es Zeitschriften gibt!